

## 8 Gemeinden - 1 Zeitung



**WIRTSCHAFT**  
REGION FUSCHLSEE

**Freude  
beim Christkind:  
der WIRo-Gutschein ist da!**



## Aus dem Inhalt:

- ▣ Einigkeit macht stark  
Seite 2
- ▣ Der WIRo kommt  
Seite 4
- ▣ Legenden auf vier Rädern  
Seite 6
- ▣ Impressum  
Seite 7
- ▣ Einheitliches Erscheinungsbild der Polizei  
Seite 8
- ▣ Alkovortest  
Seite 8
- ▣ Ein Wanderpokal, der nie wanderte  
Seite 9
- ▣ Urlaubsregion Fuschlsee  
Seite 10
- ▣ Ein ausgerissener kurbairischer Soldat  
Seite 12
- ▣ Gemeindeberichte  
Seite 14 - 23
- ▣ Veranstaltungen  
Seite 24 - 27
- ▣ Ehrenamtlicher Sportsgeist  
Seite 28
- ▣ Ein Dachdecker hält dicht  
Seite 29

# Einigkeit macht stark

Acht Gemeinden haben sich zur Wirtschaftsregion Fuschlsee (WIR) zusammengeschlossen. Vom gemeinsamen Auftritt sollen alle profitieren

„Die Zeiten haben sich geändert. Ich bin in Wals aufgewachsen. Damals war es selbstverständlich, daß wir als Walser auch im Ort eingekauft haben. Wenn einer von uns neue Schuhe benötigt hat, sind wir ins Walser Schuhgeschäft gegangen. Diese Art der Identität und Solidarität gibt es kaum noch und darauf müssen wir uns als Geschäftsleute einstellen.“ Das sagt Wolfgang Lindner, Unternehmer aus Hof und treibende Kraft hinter dem Zusammenschluss „Wirtschaftsregion Fuschlsee“.

Dieser Zusammenschluss ist ein Versuch, auf die veränderten Gewohnheiten der Konsumenten zu reagieren. Die lassen einen Großteil ihres Geldes inzwischen in Einkaufszentren und Großmärkten rund um Salzburg. Der Kaufkraftabfluss aus der Region sei beachtlich. Für den Unternehmer in der Region, der darauf nicht reagiert, könne das bedeuten: „Einsam kämpfen und langsam untergehen.“ Mit dem Zusammenschluss „Wirtschaftsregion Fuschlsee“ soll gegengesteuert werden. Knapp 200 Unternehmen aus den Gemeinden Ebenau, Faistenau, Fuschl, Hintersee, Hof, Koppl, Plainfeld und Thalgau haben die Zeichen der Zeit bereits erkannt und sich dem Verbund angeschlossen. Es geht um einen gemeinsamen Auftritt, darum, zu zeigen, was die Region alles zu bieten hat und um den Versuch, wieder ein Stück regionaler Identität aufzubauen.

„Es ist wichtig, bei wem gekauft oder bestellt wird!“

Langfristig, so hoffen die Initiatoren, soll Verbrauchern wieder mehr bewusst gemacht werden, wie wichtig es ist, bei wem sie kaufen, wem sie Aufträge erteilen und welche Dienstleister sie beauftragen. Lindner fasst das kurz zusammen: „Es ist doch klar, wenn ich nicht zum örtlichen Kreisler gehe, sperrt der zu. Und das gilt auch für andere Unternehmen. Da hat jeder einzelne auch Verantwortung. Das ist doch nichts Neues.“ Und je mehr aufgeben, desto ärmer werde das Gemeindeleben. Das könne nicht richtig sein. Die Hände in den Schoß legen und jammern, helfe da nicht weiter, der Zusammenschluss der Unternehmer vielleicht schon:

- Es gehe darum, zu zeigen was man hat: Vielen Verbrauchern sei die Vielfalt des Angebotes in der Region gar nicht recht bewusst.
- Und es gehe darum, zu zeigen, was man kann: Die Unternehmer in der Region seien verlässliche Partner, die auch Ansprechpartner für die Konsumenten seien, auch noch nach Geschäftsabschluss.
- Und vor allem gehe es auch darum, zu zeigen was man bringt: „Denn

OFENBAU  
**GIAMPL**  
ÖFEN ~ KAMINE ~ FLIESEN

Feichterkarstrasse 26  
5330 Fuschl am See  
Tel.: 06226/8529  
Fax.: 06226/20196

Email: [ofenbau-gimpl@aon.at](mailto:ofenbau-gimpl@aon.at)





Sie war Auslöser und Auftakt der konstruktiven Zusammenarbeit:  
Die erfolgreiche Gewerbeausstellung am Salzburg Ring mit mehr als 30.000 Besuchern an drei Tagen.

wer biete denn Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze in der Region? Wer unterstütze denn die heimischen Vereine? Wer halte denn die Nahversorgung aufrecht? Wer sei denn letztlich Teil funktionierender Gemeinwesen: Die Unternehmen vor Ort“, sagt Lindner.

Ohne Unternehmer veröden die Gemeinden.

Das müsse wieder stärker ins Bewusstsein gerückt werden. Übrigens auch bei den Unternehmern selbst. Denn selbstverständlich gehöre auch das dazu: Daß einer beim anderen kaufe, einer die Dienste des anderen in Anspruch nehme. Schon dadurch lasse

sich ein beachtlicher Teil der Kaufkraft in der Region halten. Und da gebe es noch einiges zu tun.

Übrigens auch bei den Gemeinden. Die sollten, so findet Lindner, eigentlich mit gutem Vorbild vorangehen. Allerdings sei das nicht immer bei allen der Fall, auch da fehle es in den Amtsstuben oftmals am Bewusstsein für die Bedeutung der regionalen Wirtschaft. Aber dafür ist die WIR ja da, deshalb haben sich die Unternehmen zusammengeschlossen: Um beständig für Verbesserungen einzutreten, um die heimische Wirtschaft zu stärken und letztlich wieder ein Stück regionaler Identität zu schaffen.

Mag. Roland Schoppersberger



**Qualität ist unser Markenzeichen.**

**... denn es ist uns nicht einerlei,  
was Sie auf Ihren Teller bekommen!**

Dorfmetzgerei  
**Grill**

*Spezialitäten aus der  
heimischen Landwirtschaft*

*Nahversorgung im Einklang mit der Natur  
Kontrollierte eigene Schlachtung*

5324 Faistenau 25 Fon 06228 / 7068 Mobil 0664/5903608 grills-dorfmetzgerei@aon.at



Service



Service

**Lindner** Hof/Sbg  
[www.lindner.at](http://www.lindner.at)

**VW- und Audi-Kompetenz  
seit 19 Jahren in Hof**

- Perfekte technische Ausstattung unserer Werkstatt
- und beste fachliche Qualifikation unseres Service-Teams
- bilden die Qualitätsgarantie für Karosserie- und Lackreparatur, Wartung und Service Ihres Kfz.

**Unser Team  
- Ihre Ansprechpartner**



**Andreas Weikl**  
Serviceberater,  
VW - Audi Techniker  
Diagnostetechniker

06229 / 2719 DW 17  
andreas.weikl@lindner.at



**Johann Ebner**  
Werkstättenleiter  
Serviceberater

06229/2719 DW 13  
hans.ebner@lindner.at



**Wolfgang Fritz**  
Serviceleiter  
Teiledienstleiter

06229/2719 DW 26  
wolfgang.fritz@lindner.at



**Elisabeth Fuchs**  
Info  
Serviceassistentin  
Kassa

06229/2719 DW 11  
info.lindner@lindner.at

**Wir wollen, dass Sie und Ihr Auto  
sich bei uns wohlfühlen und freuen  
uns auf Sie.**

[www.lindner.at](http://www.lindner.at)

5322 Hof bei Salzburg · Lebachstraße 1

# Der WIRo kommt

Die Wirtschaftsregion Fuschlsee (WIR) legt rechtzeitig vor Weihnachten einen 10-Euro-Gutschein auf

Vor nicht allzu langer Zeit haben praktisch denkende, aber nichtsdestotrotz liebende Ehemänner noch den häuslichen Weihnachtsfrieden riskiert, wenn sie für ihre Frauen Gutscheine als Weihnachtsgeschenk gewählt hatten. „Etwas einfallslos, findest Du nicht?“, war da noch die eher harmlosere Variante der weiblichen Reaktion. Es sollen aber auch nicht wenige Männer gewesen sein, die nach einem Gutschein-Geschenk mit der Bemerkung „Wenn ich dir nicht mehr wert bin ...“, ins weihnachtliche Abseits gestellt worden sind und statt einer gebratenen Gans die kalte Schulter serviert bekommen haben. Das hat sich inzwischen geändert: Gutscheine sind gesellschaftsfähig geworden, haben sich zu einem durchaus beliebten Geschenk entwickelt.

einen wahren Boom erlebt: In jedem größeren Einkaufszentrum gibt's Gutscheine, Markenartikel bieten sie an genauso wie die Gastronomie. Und nun also auch die Wirtschaftsregion Fuschlsee. „An allen Ecken und Enden werden heute Gutscheine angeboten. Wir wären ganz schön leichtfertig, wenn wir da nicht mitziehen würden“, sagt Obmann Wolfgang Lindner. „Die Leute kaufen gerade in der Vorweihnachtszeit alle möglichen Gutscheine - bei den meisten davon wandert das Geld irgendwohin, bleibt jedenfalls nicht in der Region.“

## WIRo soll Kaufkraft in der Region halten

„Da ist es doch vernünftig, selbst einen Gutschein herauszubringen, in der Hoffnung, daß damit ein Teil der Kaufkraft bei uns bleibt.“ Und weil die Wirtschaftsregion Fuschlsee, ein Zusammenschluss von rund 200 Unternehmen, ohnehin daran arbeitet, wieder mehr regionale

appelliert: Wenn es Geschenke für die Mitarbeiter gibt, dann sollte auf diese Gutscheine zurückgegriffen werden. Schon das wäre ein guter Ansatz.



Der WIRo ist ab jetzt erhältlich bei allen Raiffeisenbanken in den Mitgliedsgemeinden.

## Der WIRo soll Frauen zufrieden machen. Und damit auch die Männer beglücken

Damit die Gutscheine als Geschenk auch attraktiv genug sind, wird ab einer Summe von 30,- Euro ein Geschenkäschchen gereicht. Dazu kommt ein Folder, in dem alle Betriebe aufgelistet sind, bei denen die Gutscheine eingelöst werden können. Daß die WIRo-Gutscheine erfolgreich sein werden, lässt sich aus ersten weiblichen Reaktionen ableiten: „Finde ich super“, kommentiert Gerlinde Langmaier aus Fuschl, „ich bekomme



So sieht er aus, der WIRo. Der 10-Euro-Gutschein der Wirtschaftsregion Fuschlsee. Gültig in den acht Mitgliedsgemeinden.

Nicht nur bei Männern, die wissen, daß ihre Frauen die Weihnachtsgeschenke ohnehin umtauschen werden. Ein Gutschein wird nun als Möglichkeit

Identität und mehr Bewusstsein für die Bedeutung der regionalen Wirtschaft zu schaffen, ist die Idee auch sofort in die Tat umgesetzt worden.

Bei allen Raiffeisenkassen in den acht WIR-Gemeinden sind die 10-Euro-Gutscheine erhältlich. Dafür werden knapp 200 Möglichkeiten angeboten, die Gutscheine einzulösen. Sie gelten bei allen Mitgliedsbetrieben in den acht Gemeinden. Der Gutschein gilt für das gepflegte Bier beim Wirt genauso wie für den Handwerksbetrieb oder auch im Handel. „Wir wollen damit eine qualitativ hochwertige Geschenkidee anbieten“, sagt Lindner. „und hoffen natürlich gleichzeitig, daß der Gutschein der regionalen Wirtschaft zugute kommt“. Deshalb wird auch in diesem Fall an die Unternehmer in den Fuschlseegemeinden



Maria Fischer, die Namensgeberin des WIRo-Gutscheines und Wolfgang Lindner.

gewertet, daß sich die Beschenkten selbst aussuchen können, was sie haben wollen. Entsprechend haben Gutscheine in den vergangenen Jahren



Maria Fischer mit dem WIRo-Gutschein, der Geschenk tasche und dem Folder mit den Mitgliedern.

fast alles dafür, kann in allen Gemeinden einkaufen und suche mir dann das aus, was ich wirklich haben will.“ Ein guter Ansatz, denn nicht wenige Beziehungsexperten behaupten: Sind die Frauen zufrieden, dürfen die Männer auf entspannte Weihnachten hoffen.

Mag. Roland Schoppersberger



**HOTEL SCHLOSS FUSCHL**  
Fuschlsee - Salzburg



*Gehen Sie beim Fischkauf  
keine Kompromisse ein*

*kaufen Sie Qualität aus  
erster Hand!*

## FISCHSPEZIALITÄTEN – ANGEBOT

**Forelle im Ganzen,**  
küchenfertig per 100 g € 0,95

**Forellen-Filet,** grün, frisch  
per 100 g € 1,65

**Räucherforelle im Ganzen,**  
per 100 g € 1 50

**Räucherforellen- Filet**  
per 100 g € 2,40

**Lachsforelle im Ganzen,**  
küchenfertig per 100 g € 1,23

**Lachsforellen-Filet,** grün frisch  
per 100 g € 2,10

**Lachsforelle, geräuchert,**  
im Ganzen per 100 g € 1,60

**Lachsforellen-Filet, geräuchert,**  
per 100 g € 2,65

**Lachsforellen-Filet,** mariniert  
und kalt geräuchert per 100 g € 3,40

**Renke, geräuchert,**  
im Ganzen per 100 g € 1,75

**Renkenfilet geräuchert,**  
per 100 g € 2,80

**Seesaibling im Ganzen,** küchenfertig  
per 100 g € 1,30

**Seesaibling-Filet,** grün, frisch  
per 100 g € 2 20

**Seesaibling geräuchert,**  
im Ganzen per 100 g € 1,65

**Seesaibling-Filet, geräuchert,**  
per 100 g € 2,80

**Karpfen im Ganzen**  
küchenfertig per 100 g € 0,95

**Karpfen-Filet,** grün, frisch  
per 100 g € 1,80

**Räucherfischaufstrich**  
aus der Schlossküche  
per 100 g € 2,70

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 und 12.15 bis 16.30 Uhr

Samstag 8.00 bis 11.00 Uhr

**Tel. 06229/2253-1533 oder 0664/3839544**  
**Fax 06229/2253-1573**  
**gerhard.langmaier@arabellasheraton.com**

Geräucherte Fischspezialitäten nach Ihrer Wahl  
in einer edlen Holzkiste verpackt.

Die Geschenkskisten bieten sich besonders als  
Weihnachtsgeschenke, Kundengeschenke,  
Geburtstagsgeschenke oder einfach  
als Mitbringsel bei Besuchen an.



### Neue Zufahrt zur Schlossfischerei:

ArabellaSheraton Hotel Jagdhof - Richtung Schloss Fuschl - vor dem Tor Schloss Fuschl rechts (neue Straße)  
direkt zur Schlossfischerei.

*Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen  
Fischermeister Gerhard Langmaier und sein Team.*

# LEGENDEN AUF VIER RÄDERN

THALGAUER „OLDTIMER-SONDERSCHAU 2007“ ZUM ANLASS „125 JAHRE DR. ALFRED GAERTNER - FEUERGEIST DER TECHNIK“

Mit dem bisher größten und umfangreichsten Veranstaltungsprogramm in der langen Geschichte des Salzburger



Präsentieren vom ersten Automobil des Thalgaues Dr. Alfred Gaertner (links) bis zum englischen Rennwagen „Allard J 2 1950“ eine faszinierende Technikentwicklung auf Rädern: Organisator Ing. Andreas Mudra (CFM), Katharina Moser (Tourismus), Gerda Stelzinger (Raiba Thalgau), Bgm. Martin Greisberger, Franz Pospischil (Raiffeisen Salzburg) und Christian Santner (Landgasthof Santner & Stiegl).

Bildungswerkes feiert die Marktgemeinde Thalgau ganzjährig 2007 das 50-jährige Bestehen dieser für das Land Salzburg vorbildhaften und erfolgreichen Kultureinrichtung. Im großen Jubiläumsjahr wird von den Verantwortlichen Bgm. Martin Greisberger und Kulturausschuss-Obmann Mag. Karl Oberascher in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk die bedeutende Romanfigur „Homo faber“ von Max Frisch mit der Darstellung faszinierender Lebens- und Schaffensbilder der Dorfgeschichte in den Mittelpunkt der Betrachtungen gestellt.

„MADONNA KEHRT HEIM“

Den Höhepunkt des Jahresreigens wird am Freitag, 11. Mai 2007 im Rah-

men eines erstmaligen „Thalgauer Mariensingen“ zum Festakt „50 Jahre Bildungswerk Thalgau“ die Heimkehr



der weltberühmten „Thalgauer Madonna“ nach über 250 Jahren in die Pfarrkirche bilden. Die aus dem Jahre 1420 stammende Muttergottes befindet sich im Landesmuseum Baden Württemberg und stand früher in der gotischen Pfarrkirche von Thalgau, von wo sie um 1750 verschwunden ist. Neben Ausstellungen über vergangene Heimat-söhne wie den in

Südamerika tätig gewesenen Maler Hans Moser oder den österreichischen Agrarvisionär „Hoisenbauer“ Georg Grubinger, den Anlässen „250 Jahre Gerichtsgebäude“ und „10 Jahre Warthenfelder Goldbrünlein“ wird auch das gänzlich unbekannte Lebensbild des Thalgaues Wirtschaftsmannes, Technikers und Autoerbauers Dr. Alfred Gaertner am Sonntag, 29. April 2007 mit einer exklusiven Jazzgala des „Tom Grubinger Quartetts“ und einer Oldtimerausstellung in Erinnerung gerufen.

Geboren 1882 als zweiter Sohn des Zinnoxidfabrikanten Nicolaus Gaertner, studierte der sprachlich hochbegabte und kulturinteressierte Mann in Straßburg und erlangte 1908 an der Philosophischen Fakultät sein Doktorat.

Zur gleichen Zeit übernahm er in Thalgau provisorisch die Leitung der Maschinenfabrik und absolvierte auf väterlichen Befehl auch noch anschließend in Karlsruhe das Studium für Maschinenbau. Geprägt durch die weltoffene Erziehung seiner Eltern war



Einen Klassiker der amerikanischen Sandbahn-Renngeschichte stellen SBW-Leiter DDr. Bernhard Iglhauser und Raiffeisen-Marketingleiter Franz Pospischil mit dem „Ford T Speed Star 1924“ aus Florida vor.

**SPAR**  **MARKT BRANDNER**

*Ihr Frischmarkt in Thalgau ...täglich um Sie bemüht!*

Wir sind für Sie da: MO-FR von 07.00-18.30 Uhr, SA von 07.00-17.00 Uhr

5303 Thalgau • Fuschler Straße 7 • Tel. & Fax 06235/7207

Alfred Gaertner ein leidenschaftlicher Bergsteiger, Weltreisender, Skifahrer, Pionier des regionalen Fremdenverkehrs und Technikfanatiker.

Bereits nach 1906 besuchte er in Paris und anderen Städten die ersten Grand Prix Rennen, begeisterte sich für den um ein Jahr älteren Konstrukteur Ettore Bugatti und baute sich 1912 gemeinsam mit dem Thalgauger Uhrmacher Johann Dürhager nach der Übernahme der väterlichen Maschinenfabrik sein erstes eigenes Automobil.

1915 eingerückt, kehrte der völlig unbekannte Humanist und Technikpionier, vermisst in Rumänien, 1916 nicht mehr aus dem Schlachtfeld zurück.

Mit der Oldtimerpräsentation „Legenden auf vier Rädern“ sowie der Dokumentationsausstellung „100 Jahre Grand Prix Geschichte“ setzen das Bildungswerk und der Kulturausschuss Thalgau in Zusammenarbeit mit dem Fachmann Ing. Andreas Mudra (CFM) und Raiffeisen Salzburg dem Thalgauger Autopionier Dr. Alfred Gaertner zur Wiederkehr des 125. Geburtstages ein würdiges Denkmal.

DDr. Bernhard Iglhauser

### Impressum:

#### Herausgeber:

Verein der Wirtschaftsregion Fuschlsee,  
5322 Hof, Lebachstraße 1

#### Verleger und Produktion:

Peter Lang,  
Repro Weyland GmbH,  
5023 Salzburg, Hannakstraße 21

#### Redaktion:

Mag. Roland Schoppersberger,  
Arno Müller,  
Johann Primschitz,  
Franz Seiser jun.,  
Karin Moder,  
DDr. Bernhard Iglhauser

#### Druck:

Offsetdruck Bubnik,  
5323 Ebenau 25

# Thermografie für Gebäude

Eine eindrucksvolle Möglichkeit, einen Energiecheck durchzuführen und Baumängel zu erkennen

Sie zeigt Mängel in der Wärmedämmung eines Gebäudes gnadenlos auf: Mit der Infrarotthermografie lassen sich Wärmebrücken aber auch fehlerhafte Decken-, Wand- oder Fensteranschlüsse nachweisen. Und zwar – und das ist besonders interessant an dieser Technik – vollkommen schadensfrei: Berührungslos wird der Zustand des Gebäudes erfasst.

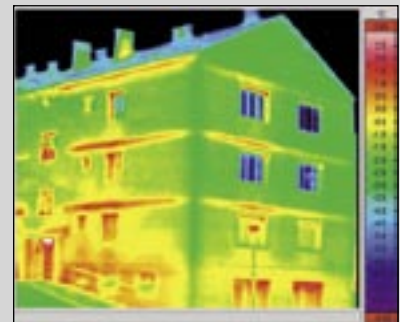
Bei Bedarf kann so an den richtigen Stellen angesetzt und saniert werden. Sind Wärmebrücken doch nicht nur unnötige Energieverschwender, die den Geldbeutel belasten: sie können auf Dauer sogar das Gebäude schädigen.

An undichten Stellen kann es zu Kondensation und damit langfristig zu Schimmelbildungen kommen.

Eine Aktion der

**WIRTSCHAFT**  
REGION FUSCHLSEE

Im ungünstigsten Fall verliert das Gebäude an Wert. Mit der Thermografie kann aber auch die Ausführungsqualität von Baumaßnahmen oder Sanierungsarbeiten überprüft werden. Nicht umsonst wird diese Technik im Bauwesen immer häufiger eingesetzt. Zumal sie leistbar ist, im Verhältnis zu den Vorteilen, die damit verbunden sind.



Die Thermografie zeigt Mängel eindrucksvoll auf.

Eine entsprechende Beratung bietet die Firma EBS Frauenschuh und Partner KEG in Koppl gerade jetzt an, weil das Winterhalbjahr die geeignete Zeit für Thermografiefmessungen ist.



**EBS**  
Energieoptimierung  
Bauberatung  
Salzburg

**Frauenschuh und Partner KEG**  
A-5321 KOPPL  
WOLFGANGSEESTRASSE 104  
TELEFON: 06221 / 7920-0  
MOBIL: 0664 / 31 38 405  
E-MAIL: ebs-energie@aon.at  
[www.energieoptimierung.at](http://www.energieoptimierung.at)

objektiv • unabhängig • produktneutral  Gebäudecheck

**Allrad - bei Schnee und Eis, Sand und Schotter, bei großen Steigungen und in extremen Kurven - kompromisslos sicher**



VW - Lindner · 5322 Hof bei Salzburg · Lebachstraße 1 · Telefon 06229 / 2719 · [www.lindner.at](http://www.lindner.at)

# Einheitliches Erscheinungsbild erst 2008

Es dauert noch, bis die Polizei wieder einheitlich auftreten wird. Nach der Zusammenlegung von Polizei und Gendarmerie sind die Umstellungen im Uniform- und Fahrzeugbereich immer noch nicht abgeschlossen.



Links das neue Design der Polizeiautos.

Die alten Dienstfahrzeuge werden erst nach und nach durch neue ersetzt. Und auch die alten Uniformen sind noch zu sehen, sie dürfen noch bis zum 31. 12. 2007 ausgetragen werden. Zum Teil können

allerdings auch nicht alle Uniformartikel geliefert werden.

Deshalb sind derzeit Polizeistreifen in alten und neuen Uniformen unterwegs. Erst am 1. Jänner 2008 gibt es dann nur mehr die neuen blauen Uniformen: Dann wird die Polizei wieder einheitlich auftreten.

Für Ihre Sicherheit

**POLIZEI** 

Polizeiinspektion Hof

Tel. 059 133 5117

## Alkovortest

Gerät spart Zeit

Seit dem 15. Dezember 2005 gibt es Alkovortestgeräte. Auch die Polizei in Hof hat eines dieser Geräte im Einsatz. Bis heute sind damit 1500 Tests durchgeführt worden.

Eingesetzt werden sie vor allem, um Zeit zu sparen: Die Betriebsvorschriften für den Alkomat besagen nämlich, dass zwischen Alkomattest und dem letzten Alkoholkonsum mindestens 15 Minuten liegen müssen. Weil Autofahrer immer wieder behaupteten, gerade erst getrunken zu haben, ist generell eingeführt worden, dass nach der Anhaltung 15 Minuten bis zum

# GÜBITZ-IMMOBILIEN

G.m.b.H.

## FUSCHL AM SEE

**MIETOBJEKTE**  
**Verkauf von**  
**Grundstücken, Häusern u. Wohnungen**  
**BAUTRÄGER**

**5330 Fuschl am See, Felderstr. 4/1**  
**0664/3416404 - Fax06226/20083**  
**guebitz.immobilien@utanet.at**



Alkomattest gewartet wird. Eine Wartezeit, die für Polizei und Verkehrsteilnehmer unangenehm war: besonders im Winter oder bei Regen. Der Vortest kann diese Wartezeit verkürzen. Er gilt zwar nicht als Beweis, dient der Polizei aber als Hinweis darauf, ob eine Alkoholisierung vorliegt: Ist der Vortest negativ, liegt das Ergebnis also unter 0,22mg/l (entspricht 0,44 Promille), so kann der Autofahrer sofort wieder weiterfahren. Ab 0,22mg/l ist ein Alkomattest notwendig. Das Ergebnis des Alkotests zählt als Beweis und ist ab 0,25 mg/l (0,5 Promille) positiv. Die Ergebnisse von Vortestern und Alkomaten weichen erfahrungsgemäß nur geringfügig voneinander ab.

Hält die Polizei ein Auto an. Fragt der Polizist den Fahrer: „Na mein Lieber, sind wir nicht ein bisschen zu schnell gefahren?“  
 Darauf der Fahrer: „Kann sein, aber ich weiß das nicht genau, ich habe ja nicht mal ein Führerschein!“  
 Darauf seine Frau: „Hören Sie nicht auf meinen Mann, der erzählt immer soviel Mist, wenn er betrunken ist!“  
 Darauf die Oma im Wagen: „Ich wusste ja das wir mit dem gestohlenen Auto, eh nicht weit kommen!“

# „Ein Wanderpokal, der nie wanderte“

Sportlicher Wettkampf zwischen Polizei und Rotem Kreuz Hof

Die Mannschaften des Roten Kreuzes Hof und der Polizei Hof haben im Jahr 2006 in ihrer Freizeit einen besonderen Wettkampf ausgetragen. Drei Disziplinen standen auf dem Programm: „Go-Kart Rennen“, „Bogen-

schießen“ und „Eisstockschießen“. Gekämpft wurde um einen Wanderpokal, den „Kristallglas Ebner“ gestiftet hat. Allerdings ist der Pokal nie gewandert, weil die Polizei Hof alle Bewerbe gewonnen hat. Der Wanderpokal wanderte also nie zum Roten Kreuz, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat: Nach dem Sport gab es immer ein geselliges Beisammensein, bei dem man sich besser kennen lernte. Dieser Kontakt ist auch bei den vielen gemeinsamen Einsätzen immer ein großer Vorteil.

Kontrinsp.  
Johann Primschitz



  
  
**Tischlerei + Möbelwerkstatt**  
 A-5322 Hof bei Salzburg, Lebachstr. 2  
 Tel. 06229/2482, Fax 06229/2382  
 www.enzinger.at, sepp.enzinger@enzinger.at

  
  
  
**Ihre Fachwerkstatt für Kfz-,  
 Karosserie- & Lackiertechnik  
 Abschleppdienst**  
 Tel.: 06221/7929 • Handy: 0664/3266301

Unsere Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage:

24. 12. und 25. 12. geschlossen  
 26. 12. geöffnet  
 31. 12. abends geschlossen  
 01. 01. geöffnet

Für Weihnachtsfeiern bitten wir um rechtzeitige Terminvereinbarung.



  
**Gasthof  
 Alte Tanne**  
 Fam. Ebner Ges m.b.H.  
 Wolfgangseestraße 33,  
 5322 Hof bei Salzburg  
 Tel. + Fax: 06229/2371  
 www.gasthof-alte-tanne.at  
 E-Mail: info@gasthof-alte-tanne.at

# Urlaubsregion Fuschlsee

Der Tourismus war seit Mitte der 90er Jahre von massiven Marktveränderungen geprägt

Flugreisen zu Billigpreisen in immer mehr Länder wirkten sich auf das Konsumverhalten der Gäste aus. Die Nächtigungszahlen sanken kontinuierlich. Um dem entgegenzuwirken, gründeten im Herbst 2000 die Tourismusverbände der Gemeinden Koppl, Hof bei Salzburg, Faistenau, Hintersee, Thalgau, Fuschl am See und Ebenau die Fuschlsee Tourismus GmbH (FTG), unter anderem mit diesen Maßnahmen:

- Gemeinsamer Marketingplan und effizienter Einsatz der zusammengelegten Marketinggelder
- Gemeinsame Gestaltung von Angeboten und Werbebroschüren
- Schwerpunkt auf Internet, Buchungszentrale, Gästebetreuung vor Ort

In den folgenden Jahren wurde intensiv am gemeinsamen Regionalmarketing gearbeitet.

Heute ist die Fuschlsee Tourismus Gesellschaft durch das Zusammenwirken der Tourismusverbände, der touristischen Betriebe und vieler Leistungsträger sowie der Politik auf lokaler und auf Landesebene eine erfolgreiche Organisation.

Beispielsweise werden Anfragen in der Online-Buchungszentrale mit sofort buchbaren Angeboten beantwortet. Prospektbestellungen aus dem Ausland erreichen unsere Gäste Dank der Auslagerung an einen Postpartner in 1-2 Werktagen zu günstigsten Tarifen. Alle Tourismusverbände sind mit modernster Spezialsoftware vernetzt.

Die intensiven Bemühungen der Fuschlsee Tourismus Gesellschaft schlagen sich eindrucksvoll in den Nächtigungszahlen nieder.

Wurden im Jahr 2000 gesamt 368.000 Nächtigungen gezählt, konnten im Jahr 2005 bereits 415.000 Nächtigungen verbucht werden. Im heurigen Jahr werden über 440.000 Nächtigungen erwartet, ein Zuwachs von 20 % seit Gründung.

## Weniger Betten - mehr Nächtigungen

Parallel dazu sinkt das Bettenangebot, vor allem im Bereich der Privatvermieter. Keine Betriebsnachfolge, Investitionsrückstau und Eigenbedarf sind hierfür die Hauptgründe. Standen im Sommer 2000 noch 4700 Betten zur Verfügung, so verringerte sich das Bettenangebot 2005 um 15 % auf 4000 Betten. Somit erwirtschaften die Betriebe seit Gründung mit 15 % weniger Betten 20 % mehr Nächtigungen.

Die Wertschöpfung aus 440.000 Nächtigungen inklusive Nebenausgaben beträgt eindrucksvolle 43,2 Millionen Euro. (Quelle: TourismusMonitor Austria 2004/2005)

Neben dieser regionalen Wertschöpfung initiiert die FTG viele touristische Projekte, die auch Einheimischen zugute kommen. Ein Beispiel dafür ist die Umsetzung der Wanderwegsbeschilderung, die bis 2008 abgeschlossen sein wird.



Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen:

Mailen Sie uns auf  
[info@fuschlseeregion.com](mailto:info@fuschlseeregion.com)  
[www.fuschlseeregion.com](http://www.fuschlseeregion.com)



Hotel Schloss Fuschl · Schloss Strasse 19  
 5322 Hof bei Salzburg · Austria

Tel. +43 (0)6229/2253 0 · Fax. +43 (0)6229/2253 1531

[schloss.fuschl@arabellasherton.com](mailto:schloss.fuschl@arabellasherton.com)  
[schlossfuschl.at/starwoodhotels.com/austria](http://schlossfuschl.at/starwoodhotels.com/austria)



## Märchenhafte Vergangenheit – glanzvolle Zukunft!

Seine legendäre Geschichte und seine herrliche Lage verleihen Hotel Schloss Fuschl seit jeher einen unvergleichlichen Zauber. Nach aufwändiger Renovierung zu neuem Glanz erblüht, erneuert es mit gewohnt herausragendem Service und dem erlesenen historischem Ambiente seinen Ruf als eines der weltweit angesehensten Hotels: Seien Sie zu Gast bei „Alten Meistern“, der einzigartigen Sammlung der Schloss Fuschl Collection.

Lassen Sie sich in einem der drei preisgekrönten Gourmet-Restaurants verführen und entspannen Sie im großzügigen Wellness-Bereich Schloss Fuschl Beauty Spa. Genießen Sie den verzaubernden Blick über den malerischen See!



Vorsitzender der Urlaubsregion Fuschlsee  
 Dir. Wolfgang M. Greiner

### Vorsorgen für eine sichere Zukunft – mit dem Raiffeisen PensionsPlaner

Die Pension ist kein Thema für morgen oder für übermorgen. Sie ist ein Thema, das jeden Österreicher heute betrifft. Nur wer sich bereits jetzt über seine Pensionsvorsorge Gedanken macht und konkrete Entscheidungen trifft, kann seinen Lebensstandard langfristig sichern. Daß das Pensionssystem in seiner derzeitigen Form nicht haltbar ist, steht fest.

#### Die gute Nachricht: Jeder kann für eine sichere Zukunft vorsorgen:

Individuelle Lösungen von Raiffeisen stellen sicher, daß der ganz persönliche Vorsorgebedarf gedeckt wird. Und zwar mit Rücksicht auf die Lebenssituation und die finanziellen Möglichkeiten. Klug angelegt, werden schon kleine regelmäßige Beträge zu einer beachtlichen privaten Zusatzpension. Welche Vorsorgelösung zu wem paßt – dafür sind die Raiffeisenberater die richtigen Ansprechpartner.

#### Heute vorsorgen:

Fragen Sie Ihren Raiffeisenberater. Mit dem Raiffeisen PensionsPlaner können Sie schnell und kostenlos einen Blick in Ihre Pensionszukunft werfen und außerdem 100x1000,- EUR Vorsorgebonus gewinnen. Eine individuelle Vorsorgelösung von Raiffeisen stellt sicher, daß Sie das Leben auch in der Pension genießen können. Genau so, wie Sie sich das heute vorstellen.



**Womit können Sie später rechnen?**  
Unser PensionsPlaner sagt's Ihnen ganz genau.

Jetzt mitplanen und 100 x 1000 Euro Vorsorge-Bonus gewinnen. Näheres beim Gespräch mit Ihrem Raiffeisenberater.



# „Ein ausgerissener kurbairischer Soldat ...“

## Die Anfänge unserer Volksschulen

Durch Zufall stieß ich kürzlich auf das aus dem Nachlass meines Urgroßvaters stammende Büchlein „Die Gründung der Volksschulen Salzburgs und ihre ersten Wohltäter“, erschienen 1880 und verfasst von Valentin Rehle, Lehrer in Pension. Einige Zitate daraus gewähren interessante Einblicke in die Kulturgeschichte unserer näheren Heimat.

**Ebenau:** „...Die Schule bestand schon 1690, wohl nur für die Kinder der Hüttenbeamten und Arbeiter, 1790 wurde das jetzige Schulhaus gebaut, dieselbe besuchen auch Kinder aus Aigen, Adnet, Faistenau, Hof und Koppl...“ (Ebenau war einst der größte Industrieort des Erzbistums Salzburg!)

**Faistenau:** „Im Jahre 1707 eröffnete Johann Josef Rainer, gewester Schulhalter in Copl ... eine Privatschule und bat den Landesfürsten um die gnädigste Erlaubnis, sich in Faistenau als Schulmeister niederrichten zu derffen...“

**Fuschl:** „Die Gemeinde bewarb sich bereits im Jahre 1793 um eine Schule, von 1803 bis 1812 hielt der Vikar im Füßlzu-hause, wo er auch wohnte, die Schule...“

**St. Gilgen:** „Laut Visitationsprotokoll von 1673 kann die Schule damals begonnen haben. Anno 1680 findet sich hier als Schulhalter J. G. Krädt, ausgerissener kurbairischer Soldat... Später erhielt er auch den Mesnerdienst...“

**Hintersee:** „Im Jahre 1787 wurde Florian Oberaicher, früher Mesnerknecht in Rauris, als Schullehrer und Messner

angestellt, aber wegen Übelverhaltens 1789 wieder entlassen. Sein Nachfolger Johann Brennstaller ebenfalls. Unter solchen Lehrern stieg die Schülerzahl nie über 10, welche man überdies nur von Weihnachten bis Ostern zusammenholen musste. Das Schullokal war bis 1789 die Zechstube des Wirthes...“

**Hof:** „Die Schule entstand mit dem Vikariate 1784 und war bis 1810 ziemlich dürftig. Anno 1784 wurde Sebastian Filser, Messner und Sattler, als Schulmeister angestellt, musste aber wegen seiner Untüchtigkeit einen Cantor halten.“ (Mit „Untüchtigkeit“ war wohl mangelnde Musikalität gemeint.)

**Koppl:** „...Die Schule findet man zuerst im Gerichtsdiennerhause in Unterkoppl, wo derselbe nur im Lesen und Schreiben unterrichtete, später nahmen sie schulfreundliche Vikare in ihr Haus auf...“

**Plainfeld:** „Schon 1728 baten Andrä Reiter und Konsorten das Konsistorium, dass G. Wäsenegger ihre Kinder im Lesen und Schreiben instruieren dürfe, was auch gegen Ablegung eines Examens in Glaubenssachenerlaubt wurde... 1801 war der gewesene Eremit von St. Pankraz hier...“

**Thalgau:** „Eine Schule bestand vielleicht schon 1640, denn Pfarrer

Walch bittet 1640 um Aufstellung einer Orgel, weil ein Schulhalter vorhanden sei, der sich zur Schlagung einer Orgel brauche ließe...“.

Beim Lesen dieser Nachrichten könnte man den Eindruck gewinnen, es hätten damals hierzulande hinterwäldlerische Zustände geherrscht. Aber das Gegenteil war der Fall: Salzburg hatte in der Volksbildung eine Vorreiterrolle! Zu verdanken war dies **Fürsterbischof Wolf Dietrich**, der 1594 die Pfarrer dazu verpflichtete, den **Kindern aller Gesellschaftsschichten** das Erlernen von Lesen, Schreiben und Rechnen zu ermöglichen. Ein ehrgeiziges Projekt! Im benachbarten Österreich war man erst 180 Jahre später (unter Maria Theresia) so weit.

Natürlich dauerte es noch einige Zeit, bis Wolf Dietrichs Pläne realisiert wurden. Am Lande gab es damals meist neben dem Pfarrer nur eine des Lesens und Schreibens kundige Person: den Mesner. Das Vorbereiten der Messtexte, das „Abrichten“ der Ministranten,



Originalplan von Eugen Reindl für den Schulumbau 1872 und Klassenbild mit Ferdinand Bruckmayer.

**Franz Lackner** KG Transporte · Müllabfuhr · Kranarbeiten

Daniel-Etter-Straße 9, 5303 Thalgau · E-Mail: Lackner-transporte@aon.at

Telefon 06235/7295 · Fax 06235/7295-5 · Mobil 0664/18251 92

das Einstudieren der Kirchenlieder erforderten überdies pädagogisches Geschick und so war es nahe liegend, dem Mesner auch die „Schulhalterei“ anzuvertrauen. Da und dort gab es auch andere „Lösungen“ (Siehe oben, z. B. St. Gilgen und Plainfeld).

### Der Lehrberuf galt als Handwerk.

Nach einer Art Prüfungsgespräch vor dem Dechant wurde der Anwärter zum „Schulmeister“ ernannt. Bei Bedarf durfte er einen „Schulgehilfen“ anstellen, den er allerdings selbst zu bezahlen hatte.

Wolf Dietrichs Schulordnung regelte auch das Einkommen der Schulmeister. Sie durften vierteljährlich von den Eltern pro Kind 20 – 30 Kreuzer kassieren. Sensationell für damals war auch des Erzbischofs Fürsorge um die Kinder armer Eltern: „...Damit diese an der nützlichen Lehrling nichts versäumen sollen, soll es den Schulmeistern unverwehrt sein, dass sie von reichen Bürgern oder deren von Adels ein mehreres zu ihrem Schullohn begehren und nehmen mögen...“

### Keine „gesunden Watschen“!

Die Stuben in den Mesnerhäusern wurden zu „Schulstuben“. Hier saßen die Kinder nun, meist dicht zusammengedrängt und nicht nach Alter, sondern nach Verwandtschaft oder Nachbarschaft geordnet. War zu wenig Platz, musste die Hälfte der „Klasse“ stehen, nach einer Stunde wurde gewechselt. Die Unterrichtsmethode war sehr einfach. Ein Kind nach dem anderen wurde aufgerufen, setzte sich neben den Lehrer, zeigte, dass es den Lernstoff des Vortages begriffen hatte und bekam den nächsten Schritt erklärt. Während



Die Aufnahme zeigt von links die Hinteransichten des „Sperrerrhauses“ und das „Schulhaus“.

dieses Individualunterrichtes wurden die übrigen Kinder mit Stillarbeit beschäftigt.

Kann man einen Haufen Kinder unter diesen Umständen ruhigstellen? Wohl kaum. Trotzdem sind die vielen Schauergeschichten über „Prügelpädagogik“ meist stark übertrieben. Wolf Dietrich nahm sich auch dieses Problems an und verbot Schläge auf Kopf und Gliedmaßen sowie das Beschimpfen der Kinder, denn „die Schüler sollen ihre Lehrer achten und nicht hassen!“ Schläge auf's Hinterteil aber waren erlaubt, das „Batzenstaberl“ (im Gebirge „Batzenferl“ genannt) hat es wirklich gegeben – bis herauf ins vergangene Jahrhundert!

Zum Abschluss sei noch vom „Ausgeschlagen“ der Entlassschüler erzählt, einem kuriosen Brauch, wie er vor Jahrhunderten da und dort in den Gebirgsgauen ausgeübt wurde. Lassen wir den Chronisten und ehemaligen Hollersbacher Pfarrer Josef Lahnsteiner zu Wort kommen: „Da stellte sich

der Lehrer vorne hin, nahm das Batzenferl, den Haselstock in die Hand, spreizte die Beine auseinander, und nun musste jeder Austretende in gebückter Haltung zwischen den Füßen des Lehrers durchschlüpfen, wobei er mit dem Steckerl noch einen Abschiedsgruß auf die Hinterseite empfing. Hatte der Schüler mehr auf dem Kerbholz, so klemmte ihn der Lehrer mit seinen

Beinen ein und verabreichte ihm die gebührende Portion.

Es kam aber auch vor, dass sich die Buben, die ein schlechtes Gewissen hatten, ein dünnes Brett in den Hosenboden steckten...“ Nach dieser Zeremonie, bei der es sich wohl um eine Gaudi gehandelt hat, erhielten die Kinder ihre Entlassungszeugnisse und der Lehrer das wohlverdiente „Ausgeschlagel“.

Unter Erzbischof Hieronymus Graf Colloredo kam es in Salzburg erstmals zu einer professionellen Regelung der Lehrerbildung. Zitat aus dem eingangs erwähnten Büchlein:

„...Am 9. November 1790 wurde dann unter der Leitung des Direktors Franz Mich. Vierthaler das Schullehrer-Seminar mit 4 Zöglingen im 4. Stock des Ritzebogenhauses eröffnet. Vierthaler bildete in den Jahren 1790-1805 84 junge Männer zu tüchtigen Lehrern heran.“ Damit endeten die Zeiten, in denen der Lehrberuf ein Zubrot für Mesner, Gerichtsschreiber und ausgediente Soldaten war.

Arno Müller



Neubau · Umbau · Renovierung/Sanierung · Dichtbetonkeller · Reparaturarbeiten





**KIBAU**  
IHR BAUPARTNER

Das ganze Spektrum des Bauens

**KIBAU GesmbH. Bauunternehmen**  
A-5322 Hof b. Sbg. · Hammerweg 3  
Tel. (0 62 29) 22 38-0 · Fax 22 38-14  
eMail office@kibau.at · www.kibau.at

# Ebenau

## Hochwasserschutz

Mit den Baumaßnahmen für den Hochwasserschutz werden in Ebenau von der GBL der WLW für den Flach- und Tennengau größte Anstrengungen unternommen, eine hohe Schutzfunktion für den Ort zu erreichen. Genossenschaften und Gemeinde geben dabei bestmögliche Hilfestellung. Das Projekt Meierhofbach wurde bereits 2003 abgeschlossen.

Am Schwarzaubach wird zurzeit intensiv gearbeitet, wo ein Wasserdosierwerk mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 150.000 m<sup>3</sup> vor der Fertigstellung steht. Am Zubringer „Ellmaubach“ wird im Anschluss ein Dosierwerk mit 45.000 m<sup>3</sup> entstehen. Die nächsten Wildbachverbauungsmaßnahmen sind am „Weißbach“ zum Schutz des Anwesens „Weißbachmühle“ und Bereich „Neuhäusl“ zu tätigen, wo bereits die Gründungsversammlung einer Genossenschaft stattfand. Vorgespräche für den Rettenbach fanden bereits statt. Dieser Wildbach ist

grenzüberschreitend mit den Gemeinden der Fuschlseeregion Koppl und Hof zu sehen. Die Bedeutung für die Region liegt darin, dass Klein- und Mittelbetriebe in die Bauabwicklung eingegliedert sind. Insgesamt werden Leistungen im Ausmaß v. 60 % des Aufwandsvolumens zugekauft. Bei diesen Leistungen handelt es sich hauptsächlich um den Zukauf von Baumaterialien und Maschinenarbeiten, welche von Firmen im Umkreis und direkt aus dem Gemeindegebiet von Ebenau erfolgen.



Hochwasserschutz Ansicht von Westen.



Hochwasserschutz Ansicht von Osten, Stauraum 150.000 m<sup>3</sup>.



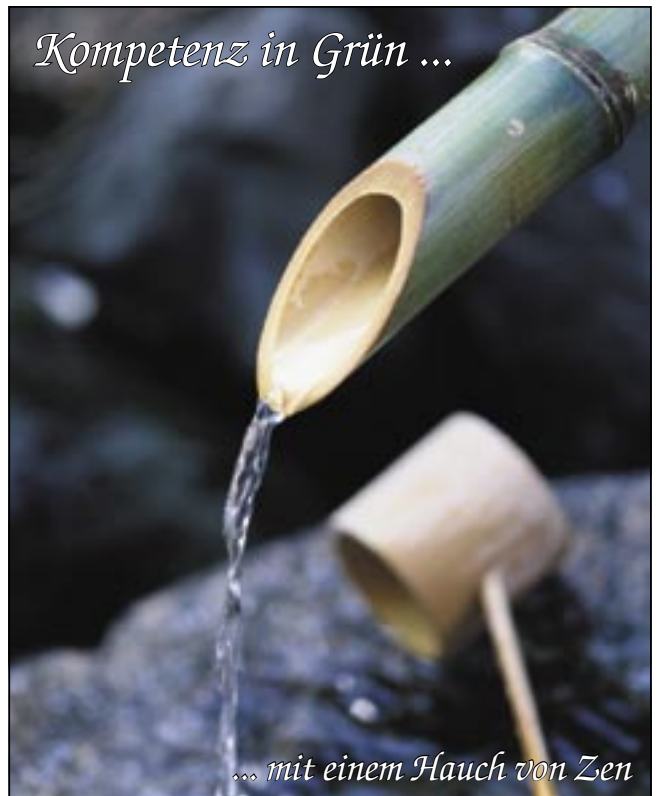
## Tapezierer & Dekorateur UNTERRAINER

5322 Hof, Tel.: 0 62 29/22 56  
Fax: 0 62 29/20 65

### Wir bieten Ihnen:

- Bodenbeläge-Parkett
- Fensterdekorationen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Geschenkartikel
- Accessoires
- Frottee und Tischwäsche
- Bettwäsche und Matratzen

*Kompetenz in Grün ...*



*... mit einem Hauch von Zen*



**GRIESSER**  
Gartenarchitektur  
Info-Telefon: 0664 304 53 15

# Hintersee

Im Jahre 1785 wurde durch Erzbischof Colloredo das Vikariat Hintersee errichtet. Zu dieser Zeit wurde es als Pfarrhaus und Schulhaus genutzt. Am

1. Februar 2006 wurde mit der Generalsanierung begonnen. Damit stellt dieses wichtige Gebäude wieder eine Bereicherung für das ganze Ortsbild

dar. Am Samstag, dem 18. November 2006 erfolgt die feierliche Eröffnung und Segnung des renovierten Pfarrhofes in Hintersee durch Herrn Erzbischof Dr. Alois Kochgasser.



Im Zuge der Umsetzung des Salzburger Wander- und Bergwegekonzeptes wurden auch im weiten Wandergebiet der Osterhorngruppe die Wanderwege mit den neuen gelben Wanderschildern versehen. Nach der Eröffnung des Wald-Wasser-Zauberweges im Jahr 2004 wurde im Jahr 2006 eine Brücke erneuert und verbreitert, somit konnte auch im Winter der Wanderweg für die Gäste und Erholungssuchenden verlängert werden.

# Fuschl am See

Umbau ehemaliger Gemeindebauhof

Die Gemeinde Fuschl am See hat sich entschlossen den ehemaligen Gemeindebauhof umzubauen und darin 7 Mietwohnungen für junge Fuschler zu schaffen.



Das Objekt Hochfeldstraße 8 wird derzeit durch Firmen aus der Wirtschaftsregion Fuschlsee umgebaut.

Neben Grundrissänderungen erfolgt die Erneuerung der Fenster, des Daches, der Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallationen. Der Wärmeschutz wird nach den neuesten Erkenntnissen (LEK-Wert unter 24) hergestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 600.000,- welche fast zur Gänze



über ein Wohnbauförderungsdarlehen finanziert werden.

**EBENAUER HOLZBAU**



Wir halbieren Ihre Heizkosten!

SOLARTECHNIK FUCHSBERGER

- Solaranlagen
- Biomasseheizungen (Holz-Pellets, Holz Hack- und Stückgut)
- Kombisysteme
- Haustechnik für Niedrigenergiebauten
- Systemverbesserungen bei besteh. Heizungen

5324 Faistenau • Krämerbichlweg 4 • Tel.: 06228/30071  
www.solartechnik-fuchsberger.at • office@solartechnik-fuchsberger.at



PLANUNG-LIEFERUNG-AUSFÜHRUNG

# Fuschl am See

## Strandbad - Neubau

Seit einiger Zeit ist geplant das bestehende Strandbad Fuschl am See zu erneuern. Das alte Gebäude, welches ca. 1970 errichtet wurde, entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Planung des neuen Bades ist sehr weit fortgeschritten, jedoch konnte durch Einwendungen der Raumordnungsbehörde mit den Bauarbeiten im Jahr 2006 nicht mehr begonnen werden.

Die vorliegenden Planunterlagen sehen vor, dass mit einem maximalen Kostenrahmen von € 4,5 Mio. Gebäude und Anlagen mit Umkleibereich,

Liegehalle, Gastronomiebereich, Sauna sowie Fitness- und Therapiebereich errichtet werden. Ein beheizbares Außenschwimmbecken soll Bademöglichkeiten auch in der Vor- und Nachsaison ermöglichen.

Der Baubeginn soll im September 2007 erfolgen, damit im Sommer 2008 der Betrieb im neuen Strandbad aufgenommen werden kann.



# Hof bei Salzburg

## Weichenstellung für Wirtschaftswachstum in Hof bei Salzburg

Die Gemeinde Hof bei Salzburg hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, ihre in den letzten Jahren erfolgreiche Betriebsansiedlungspolitik verstärkt fortzusetzen und das Verhältnis von Wohn- zur Arbeitsbevölkerung weiter zugunsten der Arbeitsbevölkerung zu verbessern.

Da es derzeit nur noch Baulandreserven in sehr geringem Ausmaß für die Wirtschaftsentwicklung gibt, arbeitet ein engagiertes Team aus der Gemeindevertretung bereits seit Monaten daran, im Rahmen der Evaluierung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Hof bei Salzburg aus dem Jahre 1996, die entsprechenden Voraussetzungen für geordnete Betriebsansiedlungen zu schaffen. Dabei soll zur Stärkung der Gemeinde als Zentrum im Bereich der Osterhorngruppe ein entsprechender Baulandbedarf für die Wirtschaft festgelegt und räumlich zugeordnet werden, um so eine nachfolgende Ausweisung der

Standorte für Betriebe im Flächenwidmungsplan zu ermöglichen. Folgende Faktoren sollen bei der Bedarfserhebung für die Wirtschaft herangezogen werden:

- Vorsorge für Standortwechsel innerhalb der Gemeinde  
Es gibt derzeit Betriebe, die eine Widmung als Gewerbegebiet benötigen würden, aber im Wohnsiedlungsverband mit einer anderen Widmung liegen.
- Verbesserung des Verhältnisses von Wohn- zur Arbeitsbevölkerung auf 2,3:1 (von derzeit 2,9:1)  
Um dieses Ziel zu erreichen, wäre die Schaffung von etwa 460 neuen Arbeitsplätzen in der Gemeinde erforderlich.
- Allgemeine Erhöhung des Flächenbedarfes je Arbeitsplatz  
Bei Berücksichtigung dieser Faktoren ergäbe sich ein rechnerischer Flächenbedarf für die Wirtschaft von rund 90.000 m<sup>2</sup>.

goldschmiede.

maria  fischer

gold · platin · silber

www.edelstuecke.at

**Trachtenschmuckfertigung  
in Handarbeit.**

**Schmuckanfertigungen**  
nach eigenen Ideen, sowie  
nach Ihren Wünschen und  
Vorstellungen.

**Handgravuren**  
in jeder Größe und Schriftart.

**Reparaturen**  
Ihrer Schmuckstücke  
Aufzieh- u. Verknötungsarbeiten  
von Perl- und  
Steinketten.

**Umarbeitungen**  
nach Ihren Wünschen.

lebachstraße 18  
5322 hof bei salzburg  
telefon 06229/20348 fax14

A-5323 EBENAU  
Tel. 06221/7551  
Tel. 0660/1114111  
Fax 06221/7968

  
**Die Druckerei, ganz in Ihrer Nähe**  
e-mail: bubnik@bubnik.at



Das eingangs erwähnte engagierte Team wird unter Einbindung externer Fachexperten (z. B. Verkehrsplaner) zügig an der Evaluierung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes weiterarbeiten und nach Abschluss der Arbeiten die Bevölkerung zu einem ausführlichen Diskussionsprozess einladen.



Ansicht Ortszentrum Hof.

### Ehrung verdienter Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Im Jahr 2006 wurde an Bürgermeister a. D. Alexander Salzmann die Ehrenbürgerschaft verliehen und den ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern eine Ehrung im Rahmen einer kleinen Feierstunde zu Teil.

Die Gemeindevertretung von Hof bei Salzburg hat einstimmig beschlossen, Herrn Alexander Salzmann in Würdigung seiner besonderen Verdienste und seines öffentlichen Wirkens als Bürgermeister der Gemeinde Hof bei Salzburg von 1986 bis 1996 die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.

Folgenden Auszeichnungen wurden an ausgeschiedene Mitglieder der Gemeindevertretung verliehen:

#### **Goldene Verdienstmedaille der Gemeinde Hof bei Salzburg:**

Ing. Johann Tarmann (ÖVP),  
Vizebürgermeister



Bürgermeister Dr. Werner Berkold und Ehrenbürger Alexander Salzmann.

#### **Silberne Verdienstmedaille der Gemeinde Hof bei Salzburg:**

Josef Huber (SPÖ), Gemeinderat  
Evelyne Unterrainer (ÖVP),  
Gemeindevertreterin  
Karl Jungwirth (FPÖ),  
Gemeindevertreter



Bürgermeister Dr. Werner Berkold, Ing. Johann Tarmann und Vizebürgermeister Thomas Ließ.

#### **Erinnerungsteller der Gemeinde Hof bei Salzburg:**

Ing. Horst Gugg (ÖVP),  
Gemeindevertreter  
Klaus Kopetzky (FPÖ),  
Gemeindevertreter  
Regina Schmeisser (ÖVP),  
Gemeindevertreterin



Bürgermeister Dr. Werner Berkold, Josef Huber und Landesrat Walter Blachfellner.

Von Landesrat Walter Blachfellner wurde die Silberne Gemeindevertretermedaille des Landes Salzburg an Ing. Johann Tarmann und Josef Huber sowie die Bronzene Gemeindevertretermedaille des Landes Salzburg an Herrn Karl Jungwirth und Josef Enzinger überreicht.



### **Komplett - Angebote**

**Fenster - Türen - Wintergärten**

### **Und Leistung**

**Fenstertausch**

**Umweltgerechte Entsorgung**

**Verputzarbeiten**

### **Die überzeugen**

**Innovative Technik**

**Alle Farben + Formen**



*Ihr Haus lächelt*

# HEU BERGER FENSTER

**TROCAL**

**FENSTERBAU Salzburg GesmbH**  
5303 Thalgau, Salzburger Str. 109  
Tel. 06235-7766 Fax: 06235-7766-55

E-mail: [office@fensterbau-salzburg.at](mailto:office@fensterbau-salzburg.at)

[www.heubergerfenster.at](http://www.heubergerfenster.at)

# Koppl

## Geh- und Radwegbau an der Wolfgangseestraße B 158

Seit Mitte Mai dieses Jahres fahren die Baumaschinen auf der Wolfgangseestraße B 158 im Bereich Guggenthal beinahe täglich um die Wette.

Ein großzügig geplantes und in allen Details perfekt ausgearbeitetes Teilstück dieser stark frequentierten Landesstraße (B) im Nahbereich zur Stadt Salzburg wird nun endlich verwirklicht und gebaut.

Die Studien dieses Bauabschnittes haben beinahe historische Bedeutung. Reichen sie doch bis in die fünfziger Jahre des vorigen Jahrhunderts zurück.

Der Bau dieses ersten Teilabschnittes bringt für alle Verkehrsteilnehmer erhebliche Vorteile.

Geh- und Radwege, Fußgänger- und Radwegunterführungen, Beleuchtungen und Querungshilfen im Ortsgebiet für den nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer, breitere Fahrbahnen, Linksabbieger, Entfernung von Kuppen, bessere Einsichtigkeit, neue und



Baustelle B 158 Wolfgangseestraße Bereich Guggenthal.

beleuchtete Busbuchten, verbesserte Anbindungen des Gemeindegewerksnetzes für den motorisierten Verkehrs-

teilnehmer sowie die Aufstellung von Lärmschutzwällen und Wänden für die neben der Straße stehenden Wohn-

*Advent  
einmal anders ...*

## Faistenauer

# Advent

unter der Linde

**Samstag**  
**9. Dezember 2006**  
15:00 - 22:00 Uhr

**Sonntag**  
**10. Dezember 2006**  
11:00 - 20:00 Uhr

**Kinderprogramm**  
**Postamt Christkindl**  
**Maroni**  
**Kletzenbrot**  
**Pferdeschlitten**  
**Glühwein, Lebkuchen ...**  
**Bäuerliche Produkte**  
**Geschenke aller Art**

*Es erwartet euch eine besondere  
 Atmosphäre am offenen Feuer  
 unter der 1000jährigen Linde.*

Wir freuen uns auf euren Besuch!





www.karosserie-waldherr.at




Wenn es um die Reparatur Ihres Wagens nach einem Unfall oder Blechschaden geht ist **WALDHERR KAROSSERIE** die richtige Adresse!

Bei der Instandsetzung der Karosserie aller KFZ-Marken stehen bei uns Sicherheit und Qualität an oberster Stelle.

**Wir bieten alle Dienstleistungen rund um Ihr Auto:**

- Anforderung eines Sachverständigen
- Reperaturersatzwagen
- Reparatur des Schadens in der hauseigenen Spenglerei
- Lackierung des Wagens mit umweltfreundlichen Wasserlacken im Haus
- Exakte, computergesteuerte Farbdefinierung
- Ergänzung des Hohlraumschutzes
- Kontrolle der Flüssigkeitsstände: Brems-, Kühlfüssigkeit
- Direkte Abrechnung mit der Versicherung
- Komplette Innen- und Aussenreinigung

**So sorgen wir von Anfang an dafür, dass die Schäden festgestellt, aufgenommen und fachgerecht repariert werden.**



A-5321 Koppl, Jochen-Rindt-Straße 2, Tel.: 06229 / 2378  
 Fax: 06229 / 3517 • office@karosserie-waldherr.at

bauten lassen künftighin auch einen Aufenthalt im Freien zu.

Anfängliche Schwierigkeiten bei der Verkehrsregelung – besonders zu den Spitzen – wurden von den bauausfüh-

reaktion und der Polizeiinspektion Hof bei Salzburg bestens gelöst.

Die Zusammenarbeit der bauausführenden Firmen Alpine und STRABAG in Zusammenschau mit der Straßen-

bisher gut funktioniert.

Am ärgsten betroffen von den ganzen Arbeiten waren wohl Tankstelle, Kaufhaus und Gasthaus Lang in Guggenthal. Die Umsatzeinbußen in Höhe von 50 % können nach Fertigstellung hoffentlich wieder ausgeglichen werden.

Gewaltige Mengen an Aushubmaterial mehr als 30.000 m<sup>3</sup>, konnten und können direkt auf den neben der Bundesstraße angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen eingebaut werden.

Die Kosten dieses Straßenneubaus und aller Nebenbauten betragen ca. 3,5 Mio. € und werden vom Land Salzburg getragen. Der Beitrag der Gemeinde Koppl wird bei ca. € 220.000,- liegen.

Bis Mitte Dezember wird noch gebaut, dann will man soweit sein, dass die Straße über den Winter durchgehend ohne Ampelregelung, zweispurig befahrbar ist. Die Fertigstellung wird im Frühjahr 2007 erfolgen.

Die Planungen zum weiteren Ausbau dieser Straße werden dem Straßenraumkonzept - B 158 – entsprechend weitergeführt.



Baustelle B 158 Wolfgangseestraße Bereich Guggenthal.

renden Firmen in Zusammenarbeit mit der Behörde, der Landesstraßenbaudi-

bauabteilung des Landes sowie den direkt betroffenen Grundanrainern hat



**IRON-TECH**

Stahl- Metallbau und Planung  
Andreas Konrad

Unterberg 77  
A-5323 Ebenau

Telefon +43/664/2437175  
Fax +43/6221/8035  
office@iron-tech.at

## Plainfeld

### Schützenkapelle

Am 05.11.2006 fand nach einer ca. sechsmonatigen Bauzeit durch die Prangerschützengesellschaft Plainfeld die Einweihung der St.-Leonhards-Kapelle in Pabenschwand statt, welche Erzabt Edmund Wagenhofer durchführte.

Seit dem Jahr 1705 gehört das Gut Pabenschwand zum Stift St. Peter. Aus Anlass des 300-Jahr-Jubiläums errichtete nun die Erzabtei St. Peter und die im Jahr 1800 gegründete Prangerschützengesellschaft eine Kapelle zu Ehren des Hl. Leonhard. Dies nimmt Bezug auf die tragische Vergangenheit von Pabenschwand in der NS-Zeit und soll an die 12 namenlosen KZ-Häftlinge erinnern, die in Pabenschwand beschäftigt waren und deren genaues Schicksal unbekannt ist. In den letzten Monaten vor Kriegsende, sollen im „Versuchsgut Pabenschwand“ unter dem Arzt Karl Fahrenkamp auch

medizinische Versuche an den Häftlingen unternommen worden sein.

Die neu errichtete St.-Leonhards-Kapelle wurde von Mitgliedern der Plainfelder Prangerschützengesellschaft in ehrenamtlicher Arbeit im Betonwerk der „Wörndl GmbH“ gegossen. Für die künstlerische Gestaltung wurde vom Stift St. Peter der aus Plainfeld gebürtige und heute in Oberösterreich tätige Bildhauer Franz Frauenlob beauftragt.



Die St.-Leonhards-Kapelle.

## Fertigstellung der Verlängerung des Gehweges und der Straßenbeleuchtung nach Oberplainfeld

Der Gehsteig nach Oberplainfeld bzw. die Straßenverbreiterung wurde in der dritten Bauetappe 2006 fertig gestellt. Mit der Montage der Straßenbeleuchtung im Bereich des neuen Gehsteiges in Richtung Oberplainfeld und der Behebung einiger Mängel im Bereich der Kanalisation und der Wasserversorgung konnte das Projekt mit einem Kostenaufwand von knapp € 500.000,-



Der Gehsteig nach Oberplainfeld nach dessen Fertigstellung.

abgeschlossen werden. Durch diese Straßenbaumaßnahme wird die Verkehrssicherheit für die Schulkinder und Fußgänger wesentlich erhöht.

## Errichtung von zwei Grundwasserbrunnen

Der Wasserverband Plainfeld und die Marktgemeinde Thalgau sind um die Verbesserung der Trinkwasserversorgung bemüht und planen daher die Nutzung zusätzlicher Wasserspenden. Mit Bescheid des Landeshauptmanns von Salzburg wurde dem Wasserverband Plainfeld und der Marktgemeinde Thalgau die wasserrechtliche Bewilligung für die Errichtung von zwei Grundwasserbrunnen auf den Grundstücken von Enzersberg und die Durchführung von Pumpversuchen mit einer maximalen Entnahmemenge von jeweils 50 l/s erteilt.

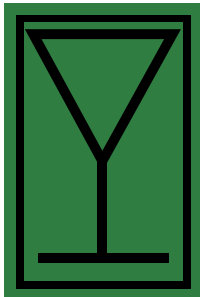
Die durchgeführten Pumpversuche mit Beweissicherungsmessungen an den umliegenden Brunnen und Quellen ergaben keine Beeinträchtigung durch den Bau und Betrieb der Brunnen. Der Grundwasserkörper der in einer Tiefe von 120 bis 140 m unter dem

natürlichen Gelände liegt, weist eine Ergiebigkeit von über 200 l/s (über 400.000 m<sup>3</sup>/d) auf. Nach den positiven Ergebnissen des Pumpversuches wird vom Wasserverband Plainfeld und die Marktgemeinde Thalgau die Entnahme von jeweils 35 l/s aus den errichteten Brunnen entsprechend den ursprünglichen Ansuchen begehrt.

Für die Grundwassererkundungen wurde bis jetzt ca. € 700.000,- ausgegeben, wobei die Aufwendungen je zur Hälfte vom Wasserverband Plainfeld und der Marktgemeinde Thalgau bezahlt wurden.



Herstellung des Brunnens 1 mit Bohrgerät der Fa. Eder Brunnenbau.



# GLAS & RAHMEN®

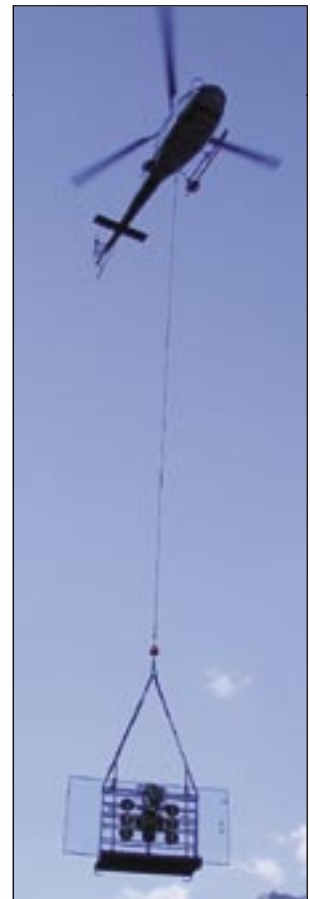
Spezialglasbau  
Bauglas  
Ganzglasfassaden

GLAS & RAHMEN  
Gesellschaft m. b. H.  
5323 Ebenau, Unterberg 77  
Tel.: 06221/8348  
office@glas-rahmen.com  
www.glas-rahmen.com

Innenausbau, Trennwände, Glasmöbel, Glastüren,  
Glasdecken, Wandbekleidung, Stieengeländer, Glasböden,  
Glastreppen, Wintergarten, Vordächer, Brandschutz,  
Ganzglasanlagen, Ganzglasduschen



Bauvorhaben Felsenherme Gastein



# Thalgau

## Polytechnische Schule Thalgau wird generalsaniert

Die Polytechnische Schule Thalgau zu deren Schulsprengel die Gemeinden Ebenau, Eugendorf, Faistenau, Fuschl am See, Hallwang, Hintersee, Hof, Koppl, Plainfeld und Thalgau gehören, wird in den Sommerferien 2007 generalsaniert und steht ab dem Schuljahr 2007/2008 allen Schülerinnen und Schülern mit modernen und zeitgemäßen Lehrmitteln zur Verfügung.

Angeboten werden voraussichtlich die Fachbereiche Metall, Elektro, Holz/Bau, Tourismus, Handel und Büro sowie der Fachbereich Persönliche Dienste (z. B. Nahrungsmittelgewerbe, Sozialberufe, Kosmetik, Friseurin, ...).

Mit den Planungsarbeiten für den Umbau und die Sanierung wurde das Thalgauser Architekturbüro „dieplane-ri.at“ beauftragt. Die Planungsarbeiten stehen kurz vor dem Abschluss. In den kommenden Wochen werden die einzelnen Arbeiten ausgeschrieben, wobei beabsichtigt ist, vor allem Firmen aus der Region zur Anbotslegung einzuladen.

Firmen mit Firmensitz in einer der zum Schulsprengel gehörenden Gemeinde, welche zur Anbotslegung eingeladen werden möchten, werden bereits heute eingeladen ihr Interesse beim Planungsbüro „dieplane-ri.at“, 5303 Thalgau, Mondseer Straße 12,

Tel. (06235) 203 92 anzumelden.

## Integrales Hochwasserschutzkonzept Thalgau

Nach den katastrophalen Hochwasserereignissen im Jahre 2002 wurde in den vergangenen Jahren von der Bundeswasserbauverwaltung (Fuschler Ache) und der Wildbach- und Lawinenverbauung (Brunn- und Fischbach) ein „Integrales

tet, dass die Maßnahmen der beiden genannten Dienststellen aufeinander abgestimmt projiziert und verwirklicht werden, um künftig in gemeinsamer Arbeit einen möglichst



Eröffnung der neuen Brücke bzw. Zufahrtsstraße zur Verbandsklär-anlage des Reinhalteverbandes Fuschlersee-Thalgau, welche eben im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen neu errichtet wurde.

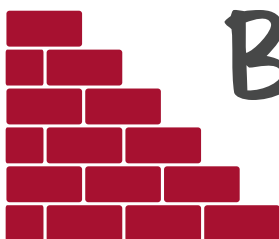


Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen Fuschler Ache im Bereich des Ortszentrums von Thalgau (Hochwasserdamm und Brückenhebung).

Hochwasserschutzkonzept“ für die Marktgemeinde Thalgau entwickelt. „Integraler Hochwasserschutz“ bedeu-

wirksamen und umfassenden Hochwasserschutz für die Siedlungs- und Gewerbegebiete sowie der Infrastruk-

# KE-WEBAU



## Bauunternehmung GmbH.

A-5303 Thalgau · Salzburger Straße 82

Tel.: 06235 - 20008, Fax DW 4

tureinrichtungen sicherzustellen. In der Folge wurden neben vielen Sofortmaßnahmen bereits Hochwasserschutzmaßnahmen an der Fuschler Ache im Bereich Vetterbach und dem Ortszentrum durchgeführt. Im Rahmen der Verbauungsmaßnahmen bzw. der Neuerrichtung der Brücke in Vetterbach wurde diesbezüglich auch eine neue Zufahrtsstraße zur Verbandskläranlage des Reinhaltverbandes Fuschlsee-Thalgau errichtet, welche kürzlich ihrer Bestimmung übergeben wurde.

Weiters wurde im Zusammenhang mit anderen Baumaßnahmen im Ortszentrum die Umsetzung des Hochwasserschutzdammes vom Bereich Sportzentrum bis zum Ende der Ruchtifeldsiedlung vorangetrieben. In diesem Zusammenhang wurde auch die Hebung der Brücke über die Fuschler Ache sowie eine Anhebung der Thalgauegger Landesstraße inklusive der Rohrdurchlässe durchgeführt, um für den unmittelbaren Ortsbereich möglichst rasch einen gewissen Hochwasserschutz zu erreichen.

Für den Fischbach – hier wird bereits seit einigen Jahren ein entsprechendes Projekt umgesetzt – und den Brunnbach mit Zubringern laufen bereits die restlichen Vorarbeiten, um auch hier die Hochwasserschutzmaßnahmen im Rahmen des „Integralen Hochwasserschutzkonzeptes“ abgestimmt zu realisieren. Der Gesamtumfang der Baumaßnahmen für das „Integrale Hochwasserschutzkonzept“ wird rund € 12,0 Mio. betragen, wofür eine Bauzeit von ca. 8 – 10 Jahre vorgesehen ist.

## Alles Gute liegt so nah...



Im **Hotel Obermayr** wird Ihnen verfeinerte, österreichische Küche gemeinsam mit typischen Schmankerln des Hauses und erlesenen Weinen gereicht. Besonders viel Wert legen wir darauf, dass immer ein Wildgericht auf unserer Karte zu finden ist. Auch Vegetarier und fitnessbewusste Gäste werden nicht zu kurz kommen. Genießen können Sie im sonnigen Gastgarten sowie in der Bauernstube, dem Restaurant oder in der Jagdstube.

Sie wollen feiern? Wir bieten Ihrer Gesellschaft einen abgetrennten Bereich und sorgen um Ihr leibliches Wohl. Das Auto können Sie stehen lassen und sich für eine Nacht, zum günstigen Preis von Euro 25,00, bei uns einbuchten. Den ganzen Abend über müssen Sie sich um nichts kümmern und können einfach nur genießen!

Gasthof - Hotel Obermayr / 5323 Ebenau bei Salzburg Nr. 18 / Donnerstag - Ruhetag  
Tel + Fax: 0043 (0) 6221/7236 / info@hotel-obermayr.at / www.hotel-obermayr.at

## GESCHENKGUTSCHEINE - Das ideale Geschenk für Ihre Lieben oder Sie Selbst!

**Massage · Energie · Bewegung**  
für Gesundheit, Vitalität & Lebensfreude

- ◆ verschiedenste Massagen
- ◆ Akupunktmassage nach Penzel
- ◆ Kinesiologie
- ◆ individuelles Stressprogramm
- ◆ Kinderprogramm
- ◆ und vieles mehr ...

Ganzheitlich - Individuelle  
Betreuung & Beratung

Claudia Rinnerthaler      Schönedlstr. 20/Top 1  
5321 Koppl

Nähere Infos und Terminvereinbarungen  
unter der Telefonnummer: 0650 - 88 13 883

### Geschenkgutscheine für...

Körperliches Wohlbefinden mit verschiedensten Massagen, energetischer Ausgleich mit Akupunktmassage, Kinesiologie oder bei einer tibetischen Energiemassage. Es gibt auch die Möglichkeit; bewusst ihren Körper bei ganzheitlichen Ausgleichsübungen zu vitalisieren und Alltagsstress auf Dauer auszugleichen.

### Stress lass nach...

Gönnen Sie sich oder Ihren Lieben Entspannung in dieser hektischen Zeit z.B. auch mit dem speziell auf Sie abgestimmten ganzheitlichen Stressprogramm. Schlechter Umgang mit Stress und Dauerstress ohne Erholung macht krank! Ob für die Hausfrau, den Manager oder den Sportler: Mit Stress bewusst umgehen und Nutzen daraus ziehen.

**Weihnachtsangebot:**  
**30 % Rabatt auf**  
**Geschenkgutscheine**  
(gültig bis 24.12.06)

**GUTSCHEIN: 30% Rabatt**

Bei Mitnahme des Gutscheins erhalten Sie 30 % Rabatt auf die erste Sitzung. Gültig bis 31. 12. 2006

Das gesamte Angebot ist in einer kostenlosen und unverbindlichen Informationsbroschüre unter der Telefonnummer: 0650-8813883 erhältlich.

# Faistenau

## Einführung von Straßennamen nun auch in Faistenau

Nachdem Ende der 80er Jahre endlich auch in Faistenau mit dem Bau der Ortskanalisation begonnen wurde, hat in Faistenau ein wahrer Bauboom eingesetzt. Dadurch ist die Bevölkerung in den Jahren zwischen 1990 und 1995 um etwa 500 Personen gewachsen. Ein Zuwachs, der sonst nur im Laufe von mehreren Jahrzehnten verzeichnet werden konnte.

Da in früheren Jahren die Hausnummern nicht systematisch vergeben worden sind (erst im letzten Jahrzehnt ist versucht worden, zumindest bei neuen Siedlungen eine gewisse Systematik zu erreichen), wurde durch die vielen Neubauten das Ganze noch unübersichtlicher.

Ende 2005 hat die Gemeindevertretung dann beschlossen, auch für Faistenau Straßennamen einzuführen und neue Orientierungsnummern zu vergeben. Es wurde eine Arbeitsgruppe

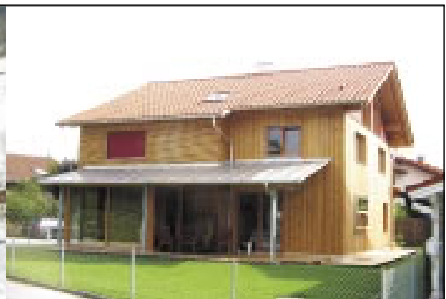
gebildet, in der jede Fraktion vertreten ist und die sofort die Arbeit aufgenommen hat. Als erster Beschluss wurde festgelegt, dass keine Personen-, Tier- oder Pflanzennamen für die Straßenbezeichnung verwendet werden sollen. Dadurch wurde es dann zeitweise schwierig, entsprechende Namen für kleinere oder neue Straßen zu finden. Vorrangig sollten jedoch bereits geläufige Namen für die jeweiligen Straßen verwendet werden.

In mehreren Veranstaltungen wurden die Entwürfe der Bevölkerung vorgestellt. Dabei konnten auch Änderungswünsche eingebracht werden. Diese „gesammelten Werke“ wurden von der Arbeitsgruppe noch einmal beraten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt. Bereits am 16. März 2006 hat die Gemeindevertretung die Straßennamen fixiert. Als Stichtag für die Einführung ist der

01.01.2007 festgelegt worden.

Noch im Dezember 2006 werden sowohl die Straßenschilder als auch die Hausnummertafeln angebracht, so dass die Einführung von Straßennamen bis zum Stichtag fertig abgeschlossen sein wird. Jeder Haushalt erhält dann neben neuen Meldezetteln für alle Haushaltsangehörigen und entsprechender Informationen über nötige Änderungen auch einen Straßensplan von Faistenau. GdEF

*Ein Bauer und sein Knecht müssen zur Feldarbeit. Der Bauer hat sehr schlechte Laune und mault seinen Knecht die ganze Zeit an. Am Feld angekommen bemerkt der Bauer, dass er seine Stiefel vergessen hat. Weil er zu faul ist um zurückzugehen, sagt er zum Knecht: Du wirst jetzt für mich zurück gehen und meine Stiefel holen! Ich bin der Chef und du der Knecht! Sauer stampft der Knecht los. Am Hof angekommen, trifft er die Bäuerin und die Magd. Der Knecht will dem Bauer eins auswischen und sagt zu den beiden: Schönen Gruß vom Bauer, ich soll euch beide mal so richtig poppen. Ne, sagen die beiden, das hat der niemals gesagt. Doch, sagt der Knecht, passt auf. Er geht zum Fenster und ruft zum Feld rüber: Du, Bauer, alle beide? Bauer: Natürlich, du Idiot...*



**DAS MASSIVHOLZHAUS**  
Holzbau neu definiert.

[www.dasmassivholzhaus.com](http://www.dasmassivholzhaus.com)

Ihr Baupartner vor Ort:



Einfamilienhäuser, Anbauten, Aufstockungen, Hotel- und Bürobauten.

**Wir haben die Lösungen für Sie.**

Extrem kurze Bauzeiten und die trockene Bauweise garantieren Ihnen einen schnellen Bezug.



ZIMMEREI · HOLZBAU  
**SCHLAGER**

- Dachstühle
- Balkone
- Schalungen
- Holzhäuser
- Niedrigenergiehäuser
- Holzschindeln
- Gipskartonarbeiten
- Dachgeschossausbau
- Holzböden



Wolfgang Schlager

Am Gitzen 10  
5322 Hof bei Salzburg  
Telefon 0 62 29 / 24 14  
Fax 0 62 23 / 24 14 -75  
Mobil 0664 / 123 12 18

[www.zimmererei-schlager.at](http://www.zimmererei-schlager.at)  
[office@zimmererei-schlager.at](mailto:office@zimmererei-schlager.at)

# TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

## Ebenau

TVB-Ebenau 06221/8055

### Dezember 2006

#### Fr. 01. 12. 06

20.00 Uhr „**Einstimmung auf den Advent**“ mit Marianne Matalik und den Zenkers im Haus der Begegnung - Frauentreff

#### Sa. 02. 12. 06

13.00 - 19.00 Uhr **Adventmarkt im Brunnengarten**  
 13.00 Uhr „**Eröffnungstuscher**“ - Schützenkorps  
**Der Holzrechenmacher** zeigt wie's gemacht wird  
 Verkauf von **Adventkränzen und Gestecken**  
 15.30 Uhr **Kinder des Kindergartens** schmücken den Weihnachtsbaum  
 16.30 Uhr **Laternenwanderung** für Kinder - mit Geschichten, erzählt von Marianne Matalik  
 17.30 Uhr **Bläser der Musikschule Hof** erfreuen uns mit weihnachtlichen Weisen  
 17.30 Uhr **Würstelbraten** am Lagerfeuer für die kleinen Gäste! Basar und Bastelmarkt der Kath. Fbw.  
 19.00 Uhr **Adventkranzweihe** in der Pfarrkirche

#### So. 03. 12. 06 1. Adventssonntag

9.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**  
 10.00 Uhr **Krabbelgottesdienst** mit MMag. Günter Ketterer im Haus der Begegnung - Frauentreff  
 13.00 - 19.00 Uhr **Adventmarkt im Brunnengarten**  
 15.30 Uhr Der **Nikolaus** kommt mit dem Pferd-ge-spannt!  
 16.30 Uhr **Krampuslauf** - Die schaurig-wilde Plötz-Pass wirbelt durch den Brunnengarten! Basar und Bastelmarkt der Kath. Fbw.

#### Do. 07. 12. 06

19.30 Uhr **Krampuslauf der Plötz-Pass** im „Naturdenkmal-Plötz“ mit spektakulären Showeinlagen! Für das leibliche Wohl wird gesorgt! - Plötz-Pass

#### Sa. 09. 12. 06

13.00 - 19.00 Uhr **Adventmarkt im Brunnengarten**  
 Der **Schnitzer** zeigt seine Kunst!  
 14.30 Uhr + 16.00 Uhr **Führung** „Museum im Fürstentöckl“  
 17.30 Uhr **Adventblasen** mit Bläsern der Musikkapelle Ebenau. Basar und Bastelmarkt der Kath. Fbw.

#### So. 10. 12. 06 2. Adventssonntag

9.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**  
 13.00 - 19.00 Uhr **Adventmarkt im Brunnengarten**  
 15.30 Uhr **Adventsingen** mit dem Ebenauer Singkreis  
 Leitung: Ulf Derschmidt - Pfarrkirche Ebenau.  
 Basar und Bastelmarkt der Kath. Fbw.

17.30 Uhr **Bläser der Musikschule Hof** mit weihnachtlichen Weisen. **Pferdeschlittenfahrten!**

#### Di. 12. 12. 06

14.00 Uhr „**Adventfeier**“ mit musikalischer Umrahmung. Ehrengast: Univ.Prof.Superior Dr. Hans Paarhammer im Gh. Dorfwirt - Seniorenbund

#### Sa. 16. 12. 06

13.00 - 19.00 Uhr **Adventmarkt im Brunnengarten**  
 Der Kunstschmied zeigt sein Können  
 14.00 Uhr „**Kleine Künstler**“ Schüler der VS-Ebenau stimmen Euch mit Liedern und Texten - in der Pfarrkirche auf die Weihnachtszeit ein  
 16.30 Uhr Kleine **Laternenwanderung** für Kinder mit Geschichten, erzählt von Marianne Matalik  
 17.30 Uhr **Adventblasen** mit Bläsern der TMK Ebenau  
 17.30 Uhr **Würstelbraten** am Lagerfeuer für die kleinen Gäste! Basar und Bastelmarkt der Kath. Fbw.  
 19.00 Uhr **Rhythmische Messe** in der Pfarrkirche

#### So. 17. 12. 06 3. Adventssonntag

9.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**  
 13.00 - 19.00 Uhr **Adventmarkt im Brunnengarten**  
**Der Kunstschmied** zeigt sein Können  
 15.30 Uhr „**Adventreise ins Licht**“ - Einzelne, moderne Geschichten zur Weihnachtszeit werden im Einklang mit Musik zu einer Einheit zusammengefügt. Streicherensemble: Concerto Varioso aus Wien. Weihnachtsgeschichten: Gregor Hauser aus Hof in der Pfarrkirche - Eintriff frei!  
**Pferdeschlittenfahrten!** Verkauf von „im Zoacha g'schnittenen“ Christbäumen.  
 Basar und Bastelmarkt der Kath. Fbw.  
 17.30 Uhr **Adventblasen** mit Bläsern der TMK Ebenau

#### So. 24. 12. 06 4. Adventssonntag - Heiliger Abend

9.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**. Friedenslichtaktion Freiw. Feuerwehr geht von Haus zu Haus  
 15.00 Uhr **Krippenfeier** für Kinder  
 23.00 Uhr **Christmette**

#### Di. 26. 12. 06

20.00 Uhr **Stefaniball** im Gh/Hotel Obermayr Trachtenverein Ebenau

#### So. 31. 12. 06

9.00 Uhr **Gottesdienst in der Pfarrkirche**  
 15.30 Uhr - 15.45 Uhr traditionelles **Sternschießen**  
 ab 16.00 Uhr „**Altes Jahr abbrennen**“ im Brunnengarten, eventuell mit Feuerwerk! Für das leibliche Wohl wird gesorgt! Prangerstutzenschützen  
 19.00 Uhr **Jahresschlussgottesdienst** in der Pfarrk.

### Jänner 2007

#### Mi. 03.01.07

**Sternsinger** gehen von Haus zu Haus

#### Do. 04. 01. 07

**Sternsinger** gehen von Haus zu Haus

#### So. 14. 01. 07

**Ortsmeisterschaft Langlauf** USV-Ebenau

#### Sa. 20. 01. 07

19.00 Uhr **Rhythmische Messe** in der Pfarrkirche  
 20.00 Uhr „**Opernball**“ im Otth.-Zenkersaal USV-Ebenau

#### Do. 25. 01. 07

19.30 Uhr „**Fit und schlank in den Frühling**“ mit der Ernährung nach den 5 Elementen m. Ilse Schrofner-Berger im Haus der Begegnung - Frauentreff

### Februar 2007

#### Fr. 02. 02. 07

**Schülermeisterschaft** - Schi Alpin USV-Ebenau  
 19.00 Uhr **Kerzenweihe** - Maria Lichtmess

#### Sa. 03. 02. 07

**Vereinemeisterschaft** - Schi Alpin USV-Ebenau

#### So. 04. 02. 07

**Ortsmeisterschaft** - Schi Alpin USV-Ebenau

#### Fr. 16. 02. 07

14.00 Uhr **Kinderfasching** im Otth.-Zenkersaal - Frauentreff

#### Sa. 17. 02. 07

19.00 Uhr **Rhythmische Messe** in der Pfarrkirche  
 20.00 Uhr **Ball der Freiw. FW** im Gh/Hotel Obermayr

#### Di. 20. 02. 07

Faschingsdienstag - **Faschingsumzug** der VS

#### Mi. 21. 02. 07

Aschermittwoch - **Heringsschmaus** im Gh/Hotel Obermayr

### März 2007

#### So. 04. 03. 07

9.00 Uhr Öffentliche **Pfarrversammlung** - Gottesdienst im Ottheinrich-Zenkersaal

#### Di. 06. 03. 07

19.00 Uhr - 21.00 Uhr „**Wohltuende Wickel und Kompressionen**“ - Volkshochschule

#### Sa. 10. 03. 07

13.30 Uhr - 17.00 Uhr **Einkehrtag** mit Renate Schmörlzer im Haus der Begegnung - Frauentreff

*Geh' nicht fort – kauf im Ort*



**Wimmer Maschinen**

Ihr Partner im Handwerk  
 Maschinen Werkzeuge Handwerkerbedarf  
 5322 Hof Thannstrasse 3 Tel. 06229-2416  
[www.tischlerbedarf.at](http://www.tischlerbedarf.at)

*laufend günstige Angebote!*



**Zimmerei**  
**Winkler**

5303 Thalgau  
 Riedlstraße 3  
 Tel.: 06235 - 7120  
 Fax: 06235-7120-13



**Sa. 17.03.07**

**Pfarrgemeinderatswahl**  
19.00 Uhr **Rhythmische Messe** in der Pfarrkirche

**So. 18.03.07**

**Pfarrgemeinderatswahl**

**Di. 27.03.07**

13.00 Uhr **Korbflechtkurs** im Haus der Begegnung  
Bäuerinnen

## Faistenau

TVB-Faistenau 06228/2314

### Dezember 2006

**Fr. 08. 12. 06**

18.00 Uhr **Perchtenlauf** der Faist. Krampusse am  
Dorfplatz

**Sa. 09. 12. 06**

15.00 Uhr - 22.00 Uhr **Advent unter der Linde** am  
Dorfplatz, mit Marktstandln, musikalischer  
Umrahmung, Kinderprogramm, Adventschman-  
kerl, Hirtenspiel ...

**So. 10. 12. 06**

11.00 Uhr - 20.00 Uhr **Advent unter der Linde** am  
Dorfplatz, mit diversen Marktstandln, musika-  
lischer Umrahmung, Kinderprogramm, Advent-  
schmankerl ...

### Jänner 2007

**Mo. 01. 01. 07**

15.00 Uhr Faistenauer Neujahrsbeginn, am Dorf-  
platz unter der Linde mit dem Foast.Xong,  
musikalischer Umrahmung, Fackelmeer, Neu-  
jahrsjause, Liveübertragung des Neujahrskon-  
zertes ...

**Mi. 03. 01. 07**

20.00 Uhr **Neujahrskonzert** mit der Trachtenmusik-  
kapelle Faistenau im Gasthof zur Alten Post

**Sa. 20. 01. 07** 20.00 Uhr

**Kameradschaftsball** im Gasthof zur Alten Post

**Sa. 27. 01. 07**

10.00 Uhr **3. Hornerschlittenrennen** im Ortsteil Wald

### Februar 2007

**Sa. 03. 02. 07**

20.00 Uhr **Dirndlball** der JVP Faistenau mit den  
„Hofer Spatzen“ im Gasthof zur Alten Post

**Sa. 10. 02. 07**

19.00 Uhr **Musikermaskenball** im Gasthof zur  
Alten Post

**So. 11. 02. 07**

9.30 Uhr Teekanne - **Langlaufandescup** und Raika  
Bezirkscup auf der Dorfloipe in Faistenau

**Mo. 12. 02. 07**

14.00 Uhr **Schiorientierungslauf** der Jugend EM,  
Junioren WM auf der Dorfloipe in Faistenau  
20.00 Uhr **Frauenfasching** mit Live Musik im  
Gasthof zur Alten Post

**Fr. 16. 02. 07**

abends **Tubingball** bei der Snowtubing Anlage

**Sa. 17. 02. 07**

**Langlauf Meisterschaft** der Gehörlosen auf der  
Dorfloipe in Faistenau  
20.00 Uhr **Sportlerschnas** im Gasthof Steinbräu

**So. 18. 02. 07**

**Orts- u. Vereinsmeisterschaft** des USC Faistenau -  
Ski Alpin, beim Wallnerlift

**Di. 20. 02. 07**

Buntes **Faschingstreiben** bei der Snowtubinganlage  
in Faistenau  
14.00 Uhr **Faschingskehras** auf der Schafbachalm  
19.00 Uhr **Faschingskehras** mit Faschingverbren-  
nen beim Gasthof Seewirt

## Fuschl am See

TVB-Fuschl am See 06226/8250

### Dezember 2006

**1. - 3. Adventwochenende,**

**Adventausstellung** im Füßl Stall mit Krippenaus-  
stellung und Verkauf von weihnachtlichem  
Schmuck jeweils Freitag & Samstag 16 - 18 Uhr;  
Sonntag 14 - 18 Uhr

**Do. 21. 12. 06**

16.30 Uhr **Wintersonnenwende** bei der Rumingmüh-  
le; Lesung zum Thema Thomasnacht mit  
Augustin Kloiber, Trommelmusik und mystischer  
Tanz, großes Sonnwendfeuer. Treffpunkt: 16 Uhr  
am Kirchenplatz zum gemeinsamen Spazier-  
gang zur Mühle

**Di. 26. 12. 06**

20.00 Uhr **Kirchenkonzert** der TMK in der Pfarrkirche

**Do. 28. 12. 06**

16.30 Uhr **Weihnacht bei der Rumingmühle;**  
Weihnachtliche Texte, gelesen von Augustin  
Kloiber, Friedensfeuer, Glühwein, Bläserensemble,  
3 Gesang, 4 Gesang. Treffpunkt: 16 Uhr  
am Kirchenplatz zum gemeinsamen Spazier-  
gang zur Mühle

**Sa. 30. 12. 06**

18.00 Uhr Die Wilde Jagd ab Dorfplatz **Raunacht-  
treiben**

### Jänner 2007

**Mo. 01. 01. 07**

ab 15.30 Uhr **Neujahrskonzert** am Kirchenplatz mit  
anschließendem Neujahrsfeuerwerk

**Sa. 20. 01. 07**

20.00 Uhr **Feuerwehrball**

## Hintersee

TVB-Hintersee 06224/344

### Dezember 2006

**Sa. 02. 12. 06**

17.00 Uhr **Adventmarkt** der Bäuerinnen am  
Dorfplatz

18.45 Uhr **Adventanblasen** vor der Pfarrkirche

19.00 Uhr Festl. Messe mit **Adventkranzweihe** in der  
Pfarrkirche

**So. 03. 12. 06**

14.00 Uhr **Hauslehre** im neuen Pfarrsaal in Hintersee  
mit Pfarrer Günter Benes

**So. 24. 12. 06**

22.30 Uhr **Mettenanblasen** vor der Pfarrkirche  
23.00 Uhr **Christmette** in der Pfarrkirche

**So. 31. 12. 06**

14.00 Uhr **Schneebar** der Prangerstutzenschützen  
am Dorfplatz

15.00 Uhr **Sternschiessen** der Prangerstutzen-  
schützen

16.00 Uhr **Jahresabschlussfest** in der Pfarrkirche  
20.00 Uhr **Silvesterfeier** mit Unterhaltungsmusik  
im Gasthof Lindenwirt

21.00 Uhr **Tanz ins neue Jahr** im Gasthof Hintersee

## Hof bei Salzburg

TVB-Hof bei Salzburg 06229/2249

### Dezember 2006

**Sa. 02. 12. 06**

13.00 Uhr **Adventmarkt** - ÖVP- Frauenbewegung  
bei VW-Lindner

18.00 Uhr **Nikolausbesuch** mit anssl. Krampuslauf  
am Brunnenplatz der Gemeinde

## BRAUNEGGER

5322 Hof b. Salzburg  
Hammerweg 1

Mobil  
0664/5369651  
Email:

Braunegger@sol.at



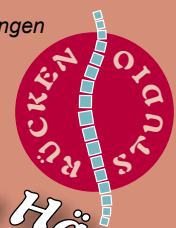
Hausbetreuung  
&  
Baumschnitt

Rasenmähen  
Sträucher u. Baumschnitt  
Großflächenmäharbeiten  
Entsorgung sämtlicher  
Grünschnittabfälle  
Verlässlicher Winterdienst

## Mobiles Wirbelsäulenstudio & Rückenschule

- **Wirbelsäulen-, Haltungs- und Ganganalysen**  
Erstellen individueller Bewegungsprogramme
- **Sanfte Wirbelsäulentherapie**  
Ausgleich von Wirbel- und Beckenfehlstellungen  
sowie funktioneller Beinlängendifferenzen

MOWIS



Ihr Kreuz in besten Händen

Arnold Eckschlagner  
5321 Koppl, Ladaustrasse 48  
Tel. 06229/3427, Mobil: 0664/4138520  
email: arneck@aon.at, Internet: www.mowis.co.at

**Di. 05. 12. 06**ab 17.00 Uhr **Nikolausbesuch** der Pfarre Hof**Do. 07. 12. 06**18.30 Uhr **Jazz am See** im ArabellaSheraton Hotel Jagdhof**Fr. 15. 12. 06**19.00 Uhr **Advent im Rauchhaus „Mühlgrub“** mit der Koppler Stubenmusik. Anmeldung im Tourismusverband Hof – Tel. 06229/2249**Sa. 16. 12. 06**19.00 Uhr **Advent im Rauchhaus „Mühlgrub“** mit der Koppler Stubenmusik. Anmeldung im Tourismusverband Hof – Tel. 06229/2249**Mi. 20. 12. 06**18.00 Uhr **Wintersonnwendfeuer** – Reithlehen – Stadel**So. 24. 12. 06**9.00 Uhr **Festgottesdienst** - Pfarrkirche Hof  
16.00 Uhr Heiliger Abend – **Andacht** für Kinder Pfarrkirche Hof  
23.00 Uhr **Christmette** – Pfarrkirche Hof**So. 31. 12. 06**9.00 Uhr **Jahresschlussgottesdienst**  
16.00 Uhr **Neujahrsanzünden** und Sternschießen vor dem Gemeindeamt mit großem Feuerwerk!**Jänner 2007****Mo. 01. 01. 07**09.00 Uhr **Neujahrs-Festgottesdienst** Pfarrkirche Hof**Di. 02. 01. 07** und **Mi. 03. 01. 07****Sternsingen** der Pfarre Hof**Do. 04. 01. 07****Dreikönigsspielen** von Haus zu Haus, TMK-Hof  
18.30 Uhr **Jazz am See**, ArabellaSheraton Hotel Jagdhof**Fr. 05. 01. 07****Dreikönigsspielen** von Haus zu Haus, TMK-Hof**Sa. 06. 01. 07**9.00 Uhr Drei König – **Festgottesdienst** Pfarrk. Hof**Sa. 13. 01. 07**20.00 Uhr **Kammeradschaftsball**, GH „Zur Post“  
Musik: Herzbluat**Sa. 20. 01. 07**9.00 Uhr Sebastiani – **Festgottesdienst** Pfarrk. Hof**Wöchentlich****jeden Di.** - 16.30 bis 17.30 Uhr **Seniorengymnastik** in der Turnhalle der VS-Hof**jeden Mi. + Fr.** - 18.00 bis 21.00 Uhr **Nachtschilifte** Nußbaumer**Do.** ab 9.30 - **Weberei** Sikinger**kulinarisch****jeden So.** - **Familienbuffet** im ArabellaSheraton Hotel Jagdhof**Februar 2007****Do. 01. 02. 07**18.30 Uhr **Jazz am See** ArabellaSheraton Hotel Jagdhof**Fr. 02. 02. 07**19.00 Uhr **Maria Lichtmessfeier**, Pfarrkirche Hof**Sa. 03. 02. 07**20.00 Uhr **USK-Maskenball**, Sportzentrum Hof**Sa. 17. 02. 07**20.00 Uhr **Feuerwehr Maskenball**, GH „Zur Post“  
Musik: Quintett Melody**So. 18. 02. 07**14.00 Uhr **Kinderfasching**, GH „Alte Tanne“ Kath. Jugend**Mo. 19. 02. 07**

VHS - Salzburg, Begines Frühjahrssemester

**Di. 20. 02. 07****Faschingsumzug** der Kindergartenkinder Hof am Brunnenplatz bei der Gemeinde**Mi. 21. 02. 07 bis Fr. 23. 02. 07**ab 12.00 Uhr **Fischtage** im GH „Alte Tanne“**Wöchentlich****jeden Di.** - 16.30 bis 17.30 Uhr **Seniorengymnastik** in der Turnhalle der VS-Hof**jeden Mi. + Fr.** - 18.00 bis 21.00 Uhr **Nachtschilifte** Nußbaumer**Do.** ab 9.30 - **Weberei** Sikinger**kulinarisch****jeden So.** - **Familienbuffet** im ArabellaSheraton Hotel Jagdhof**März 2007****Do. 01. 03. 07**18.30 Uhr **Jazz am See**, ArabellaSheraton Hotel Jagdhof**So. 04. 03. 07**09.00 Uhr **Festgottesdienst**, Pfarrkirche Hof**Do. 08. 03. 07**19:00 Uhr **Find your Job party**, Raiffeisenbank Hof**Sa. 10. 03. 07**14:00 Uhr **Preiswatten** ÖVP-Hof, GH „Alte Tanne“**So. 25. 03. 07**09:00 Uhr **Josefi-Stundgebet** - Festgottesdienst Pfarrkirche Hof**Fr. 30. 03. 07**20:00 Uhr **Frühlingskonzert** mit der Trachtenmusik-kapelle Hof, Festhalle in der VS-Hof**Sa. 31. 03. 07**20:00 Uhr **Frühlingskonzert** mit der Trachtenmusik-kapelle Hof, Festhalle in der VS-Hof**Wöchentlich****jeden Di.** - 16.30 bis 17.30 Uhr **Seniorengymnastik** in der Turnhalle der VS-Hof**jeden Mi. + Fr.** - 18.00 bis 21.00 Uhr **Nachtschilifte** Nußbaumer**Do.** ab 9.30 - **Weberei** Sikinger**kulinarisch****jeden So.** - **Familienbuffet** im ArabellaSheraton Hotel Jagdhof**Thalgau**

TVB-Thalgau 06235/7350

**Dezember 2006****Fr. 01. 12. 06**19:30 Uhr **Musik in der Mühle** „Der Winter“ in der Hundsmarktmühle**Fr. 02. 12. 06**15:00 Uhr **Adventkranzweihe** in der Pfarrkirche Thalgau**So. 03. 12. 06**11:00 bis 18:00 Uhr **Thalgauer Adventmarkt** am Thalgauer Marktplatz mit dekorierten Ständen und Musik13:00 bis 15:30 Uhr **Kinderprogramm u. Kutschfahrten**16:00 Uhr **Besuch des Nikolaus** mit den Thalgauer Schober Perchten18.00 Uhr **Adventblasen****Fr. 08. 12. 06**19:00 Uhr **Perchtenlauf der FF Thalgau** mit vielen Passen unter anderem mit den Thalgauer Schober Perchten

Küchen - E-Geräte

Wohn-Schlaf- &amp; Esszimmer

Vor- &amp; Jugendzimmer

Möbel nach Maß!!

www.rima.at Telefon: 0662/88 2104

**Ausstellungsküchen  
jetzt bis - 50 %**



Karosserie- und Lackierfachbetrieb

Wolfgangsee Strasse 153

5321 Koppl

**Der Karosseriefachbetrieb in der WIR-Region!!  
Seit 25 Jahren erfolgreicher Karosseriefachbetrieb!**

**Wir bieten unsere Kunden:**

Karosserie – Lack – Glas

TÜV-geprüfter Karosseriefachbetrieb

24 Std. Abschleppdienst

Leihwagenservice

§57a-Überprüfung

**Fr. 08. 12. 06. - So. 10. 12. 06**

„Künstleradvent“ Galerie Dr. Baumgartner in der Hundsmarktmühle

**So. 10. 12. 06**

19:00 Uhr **Adventsingen** des Sängerbundes Thalgau in unserer Dekanatspfarrkirche

**Fr. 15. 12. 06 und Sa. 16. 12. 06**

20:00 Uhr Gruppe „**Sucutan**“ das etwas andere Adventkonzert, Hundsmarktmühle in Thalgau

**Do. 21. 12. 06**

19:00 Uhr Marktplatz **Wintersonnwendfeuer**, Fackelzug zur Stockhalle und Abbrennen des Wintersonnwendfeuer als Zeichen des längerwerdenden Tages. Brauchtumsverein Tiäfataia

**So. 24. 12. 06**

22.30 Uhr **Turmblasen** vor der Christmette  
23:00 Uhr **Christmette** in der Pfarrkirche Thalgau

**Mi. 27. 12. 06 - Fr. 29. 12. 06**

**Skikurs** am Thalgauberg  
Ausweichtermin 02. bis 04.01.2007

**So. 31. 12. 06**

15.00 Uhr **Sternschießen** der Prangerstutzenschützen beim Alpenblick  
19.00 Uhr **Jahresschlussgottesdienst** in der Dekanatspfarrkirche

**Jänner 2007****Do. 04. 01. 07**

19.00 Uhr **Glöcklerlauf** am Marktplatz Trachtenverein D'Wartenfelser

**Sa. 13. 01. 07**

Thalgauer **Vereinsmeisterschaft** Thalgauberg/Ski-club Thalgau

**Sa. 20. 01. 07**

Thalgauer **Firmenmeisterschaft** Thalgauberg/Ski-club Thalgau

**So. 21. 01. 07**

Thalgauer **Meisterschaften** Thalgauberg/Ski-club Thalgau (Ausweichtermin 11.02.07)

**Sa. 27. 01. 07**

**Ortsmeisterschaften Langlauf**  
Wasenmoosloipe/Sport Union Nordic Thalgau

**Februar 2007****Do. 01. 02. 07 - So. 04. 02. 07**

**Snowkiting** austrian open / Vetterbach  
Snowkiting Team Austria und snowkiting.at veranstalten in Thalgau nun schon zum dritten Mal die Snowkiting Austrian Open. Rahmen-

programm: Haslacher Freestyle Snowmotocross, Skidooaction, Snowwakeboarden, Bungeekiten sowie eine Aftercontest Party im Eventzelt mit Liveband, GoGo's und DJ.

**Sa. 03. 02. 07**

20:00 Uhr **Musikerball**, Gasthof Santner „Die Thalgauer“

**Sa. 17. 02. 07**

20:00 Uhr **Sportlerball**, Gasthaus Santner

**Sa. 24. 02. 07**

**Bezirks- und Salzkammergutcup** Langlauf, Wasenmoosloipe/Sport Union Nordic Thalgau

## Koppl

TVB-Koppl 06221/7205

**Dezember 2006****Sa. 02.12.06**

14 - 19 Uhr **Adventmarkt** beim Guggenthaler Kircherl  
16.00 Uhr **Adventkranzweihe** mit Dechant Schwarzenauer  
17.00 Uhr **Bläsergruppe** der Trachtenmusikkapelle Koppl

**So. 03.12.06**

Ab 8 Uhr **Adventmarkt** der Frauenbewegung beim Kirchenwirt - Koppl  
14.00 - 19.00 Uhr **Adventmarkt** beim Guggenthaler Kircherl  
15.00 Uhr der **Nikolaus** kommt am Adventmarkt Guggenthal  
17.00 Uhr **Männerchor D'Viertler**, Fritz Glaser liest Weihnachtsgeschichten  
18.00 Uhr **Singkreis** Guggenthal

**Fr. 08.12.06**

14.00 - 19.00 Uhr **Adventmarkt** beim Guggenthaler Kircherl  
16.00 Uhr Familie Hofbauer: Musik und **Gesänge zum Marienfeiertag**  
17.00 Uhr **Lainerhof - Quintett**

**Sa. 09.12.06** 14.00 - 19.00 Uhr

**Adventmarkt** beim Guggenthaler Kircherl  
17.00 Uhr **Bläsergruppe** der Trachtenmusikkapelle Maxglan

**So.10.12.06**

16.00 Uhr/ 19.30 Uhr Koppler **Adventsingen** im Pfarrheim

14.00 - 19.00 Uhr **Adventmarkt** beim Guggenthaler Kircherl

18.00 Uhr Hinterschroffenauer **Alphornbläser**

**Sa.16.12.06**

14.00 - 19.00 Uhr **Adventmarkt** beim Guggenthaler Kircherl

16.00 Uhr Munderfinger **Adventbläser**

17.00 Uhr **Koppler Perchten**

18.00 Uhr Messnerhaus: **Adventreise** ins Licht-Weihnachtsgeschichte(n) mit dem Steicherensemble Concerto Varioso Wien und Gregor Hauser

**So.17.12.06**

14.00 - 19.00 Uhr **Adventmarkt** beim Guggenthaler Kircherl

16.00 Uhr Koppler **Weisenbläser**

18.00 Uhr **Krippenspiel** des Guggenthaler Jugendchores

**Di. 26.12.06**

19.30 Uhr **Stefaniekonzert** der TMK Koppl beim Kirchenwirt

**So. 31.12.06**

17.00 Uhr **Silvestertreff** beim Gemeindezentrum Koppl

**Weitere Veranstaltungen von Koppl:****Mo.01.01.07**

17.00 Uhr Übertragung der **Klangmeile 2007** am Dorfplatz

**Fr. 05. - So. 07.01.07**

**Kinderschikurs** bei den Nocksteinliften und Aschaulift

**Sa. 06.01.07**

20.00 Uhr **Feuerwehrball** - Löschzug Guggenthal beim Riedlwirt

**Sa. 13.01.07**

20.00 Uhr **Kameradschaftsball** Koppl beim Kirchenwirt

**Sa. 20.01.07**

20.00 Uhr **Trachtlerball** beim Kirchenwirt

**Sa. 03.02.07**

20.00 Uhr **Nacht des Sport's** beim Kirchenwirt

**Do. 15.02.07**

17.00 Uhr **Fetzengaudi** beim Riedlwirt

**Sa. 17.02.07**

20.00 Uhr **Feuerwehr Maskenball** beim Kirchenwirt

**Mo. 19.02.07**

14.00 Uhr **Kinderfasching** beim Kirchenwirt

**Di. 20.02.07**

14.00 Uhr **Seniorenball** beim Kirchenwirt

## EP:Kendler

ElectronicPartner

TV, Video, HiFi, SAT, Telecom, Haushaltsgeräte, Servicespezialist

**Hausgeräte mieten  
statt verzichten...**

*Ihr Partner für die  
Umstellung auf Digital-TV*

5322 Hof · Wolfgangseestr. 32 · Tel. + Fax 0 62 29 / 2900  
E-Mail: herbert.kendler@utanet.at · www.ep-kendler.at

**WR**  
hof bei salzburg

## Ganzjährig Feuerwerk für alle Festivitäten

**Spritzige Raketensortimente  
Tolle Sonderangebote**

**Firma S. Gaßner**

**Karl Haas-Weg 5 · 5303 Thalgau**

**0664 5300993**

**31.12. 2006 Silvestersonntag geöffnet 10-23 Uhr 59**

# Ehrenamtlicher Sportsgeist

Ohne freiwillige Einsatzbereitschaft könnten die meisten Sportvereine in der Region einpacken

So kann es gehen: Eigentlich sollte er nur übergangsweise aushelfen, bis ein neuer Trainer für den Fußballnachwuchs des Thalgaauer Fußballvereins gefunden ist. Inzwischen ist Peter Schindler seit mehr als 10 Jahren ehrenamtlich für den Verein im Einsatz: Erst jahrelang als Trainer, inzwischen als Jugendleiter. „Vielleicht denken die Thalgaauer ja in anderen Kategorien“, meint Spindler, „denn die Aufforderung, aushilfsweise einen Trainerposten zu übernehmen, bedeute in etwa soviel wie eine Dauer-Verpflichtung einzugehen.“ Wenn das auch nicht ganz ernst gemeint ist, so ist das Vereinsleben ohne Leute wie Peter Spindler nicht vorstellbar.



Ohne den Einsatz von ehrenamtlichen Mitarbeitern, wie Peter Spindler, würden viele Vereine auf dem Land alt aussehen.

Die acht Gemeinden in der Wirtschaftsregion Fuschlsee haben alle auch einen Sportverein, in allen Gemeinden wird nicht nur Fußball gespielt, sondern

auch unter Anleitung trainiert. Und das wäre ohne ehrenamtlichen Einsatz nicht möglich und nicht finanzierbar.

## Ohne Spaß geht gar nichts

So wie Spindler „rutschen“ viele in die Trainerjobs: Sein Sohn hat damals in der U 8 gekickt, der langjährige Trainer hat sich verabschiedet, also ist er gefragt worden. „Gut, mach' ich das eben ein paar Wochen, bis die wieder einen richtigen Trainer haben“, hatte Spindler damals gedacht. Und dann ist er nicht mehr weg- und nicht mehr losgekommen. „Es macht natürlich auch eine Menge Spaß. Sowohl das Training und die Spiele mit den Jungs. Aber auch der Kontakt mit den Eltern. Das hat schon was.“ Ohne Spaß an der Sache, würde es wohl auch nicht funktionieren, denn der Aufwand ist beachtlich. Ganz oder gar nicht scheint die Devise zu sein, weil eine Menge Zeit investiert werden muß: Mindestens zweimal die Woche Training, am Wochenende dann zu den Meisterschaftsspielen, im Urlaub ins Ferienlager oder auf Fortbildung in Sachen Trainerausbildung: „Es geht schon eine Menge Zeit drauf“, gesteht Schindler. Da kommt es schon einmal vor, dass die werte Gattin trocken bemerkt: „Verkaufen wir doch unser Haus und ziehen auf den Fußballplatz,

dann sehen wir uns wenigstens öfters.“



Wenn die Nachwuchskicker erfolgreich sind, können sich auch die Trainer wieder freuen wie die Kinder.

## Eltern kosten oft mehr Nerven als die Kinder

Anstrengender als die meist nicht ganz so ernst gemeinten Vorwürfe der Ehefrauen können die Eltern der Kinder werden. Die meisten seien natürlich froh, dass ihre Kinder in den Vereinen gut aufgehoben sind und gut betreut werden. Aber es kommt auch immer wieder zu Reibereien. Wenn zum Beispiel ein Meisterschaftsspiel verlegt werden muss und dadurch der Tagesablauf ein wenig durcheinander gerät. „Klar, dass die Eltern dann vielleicht nicht begeistert sind, aber ich kann das doch auch nicht ändern“, sagt Spindler, der dann den Unmut der Eltern oft ausbaden muss. Noch schlimmer werde es allerdings, wenn die Eltern übertriebenen Ehrgeiz entwickeln und ihren Sohn unbedingt in jedem Spiel in der Stamm-Mannschaft sehen wollen. Da könne es richtig Zoff geben, bis

**HELIUM V** - unterstützt gezielt **kleine und mittelständische Unternehmen** bei der organisatorischen Abwicklung Ihrer Geschäftsabläufe. **HELIUM V** hilft die Produktion zu steigern und Kosten zu senken!



Einkauf	Warenwirtschaft	Produktion	Vertrieb	Management
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Lieferantenstamm</li> <li>● Automatische Bestellung</li> <li>● Mahnwesen</li> <li>● ISO 9000</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Artikelstamm</li> <li>● Artikelnorm</li> <li>● Stücklisten</li> <li>● AZ-Kalkulation</li> <li>● Statistiken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Los Automatik</li> <li>● Projekt-Zeiterfassung</li> <li>● Los Status</li> <li>● Nachkalkulation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Kundenstamm</li> <li>● Angebot</li> <li>● Aufträge</li> <li>● Lieferscheine</li> <li>● Rechnungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Tagesbilanz</li> <li>● Deckungsbeitrag</li> <li>● Kostenstellen</li> <li>● Zweigstellen</li> <li>● Fibu</li> </ul>














**HELIUM V** ermöglicht es, Unternehmen so zu führen, wie es bisher nur mit einer schwergewichtigen, teuren EDV möglich war. **HELIUM V** ist die leistungsfähige Software zu einem sehr guten Preis-/Leistungsverhältnis.

**Logistik Pur**  
Software GmbH

A-5321 Koppl bei Salzburg, Fichtlstraße 10  
Tel.: +43(0)62 21 / 82 25 - 0, Fax-DW 28

E-Mail: [Vertrieb@LogistikPur.com](mailto:Vertrieb@LogistikPur.com)  
Homepage: [www.LogistikPur.com](http://www.LogistikPur.com)

zu Beschwerden bei der Vereinsführung und der Drohung, den Verein zu verlassen. Das seien dann die weniger angenehmen Seiten des Trainerlebens. Aber die vielen Freundschaften die entstehen mit Eltern der Jungs machten das mehr als wett, meint Spindler. Das Überwältigendste sei aber, wenn gemeinsam Erfolge erzielt werden. „Wenn die Jungs, die du trainierst, ein Turnier gewinnen oder Meister werden, dann freust du dich mit deinen Hobby-Kickern wie ein König.“

Mag. Roland Schoppersberger



### Landgasthof-Pension-Bar

\*\*\* „Zum Betenmacher“ \*\*\*

Fam. Niederbrucker

Brunnbachweg 14  
A-5303 Thalgau

Tel.: 0043 (0) 6235/7328-0  
Fax: 0043 (0) 6235 / 7328-94  
E-Mail: [gasthof@betenmacher.at](mailto:gasthof@betenmacher.at)



# Ein Dachdecker hält dicht

Ein 20-jähriger Hofer hat sich zum Torwart-Talent gemausert

„Vielleicht bin ich für's Tor geboren, vielleicht bin ich aber auch nur Torwart geworden, weil Feldspieler für meine Begriffe enorm viel laufen müssen.“ Stefan Ebner hat seine eigenen Theori-

auf's Feld gehört, sondern zwischen die Pfosten. Denn wenn er zuhause war, hat er nicht draußen gekickt, sondern sich in den Keller des Elternhauses zurückgezogen, einen Fußball ge-

gen die Kellerwand geschossen und dann versucht, den zurückprallenden Ball zu parieren. Stundenlang hat sich Stefan Ebner so vergnügt. Entsprechend ist er dann auch bald im Verein im Tor gestanden. Sein Vorbild war damals Otto Konrad: Es war die große Zeit der Austria, an der Konrad mit seinen Paraden entsprechenden Anteil



Der 20-jährige Stefan Ebner aus Hof hat sich als Ausnahme-Torhüter-Talent erwiesen.

en, wenn es um seinen Erfolg im Kasten geht. Der 20-jährige spielt inzwischen beim SV Grödig in der Regionalliga West. Selbstverständlich als Stammspieler. Eine weitere Station auf seinem Weg nach oben. Ein Weg, der einst im elterlichen Keller in Hof begonnen hat. Denn dort hat er seiner Torhüterleidenschaft freien Lauf lassen dürfen. Angefangen hat er eigentlich als Verteidiger in der U 8 in Hof. Aber schnell ist ihm klar geworden, dass er nicht

hatte. „Also wollte auch ich ein Super-Torhüter werden und zwar – wie könnte es anders sein – bei Austria Salzburg. Das war mein Ziel.“

## Von Hof nach Salzburg

Und das hat auch geklappt. So ungefähr zumindest. Stefan Ebner hat bis zur U 14 in Hof das Tor gehütet, dann ist er tatsächlich nach Salzburg gegangen.



Mit dem SV Grödig hält Ebner in der Landesliga West den sechsten Tabellenplatz.

KOSMETIK  
FUSSPFLEGE  
NAGELSTUDIO



**Karin** Wierer

Steingrundstr. 30 / 5322 Hof b. Sbg.  
Termin unter: ☎ 0664 / 910 20 26  
Auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause

Und weil ein Torwart-Verrückter wie er kaum zu bremsen ist, war er schnell ein gefragter Mann. Mit 16 spielte er bereits in der U 19 und zwei Tage vor seinem 17. Geburtstag hatte er bereits sein Debüt in der Regionalliga. „Wir haben gegen Altsch gespielt: die waren damals stark, klar die Favoriten – dass wir ein 1:1- Unentschieden geholt haben, war für uns ein Erfolg.“ Und wer hat die Chancen der Altscher zunichte gemacht? Genau: Der junge Mann aus Hof. Allerdings war das damals zwar ein guter Ansatz, aber danach hat sich nicht mehr viel bewegt: „Ich bin viel auf der Bank gesessen, einmal sogar auch für die Austria, da war ich quasi schon fast am Ziel, aber eben nur fast. Auf der Bank kommst Du nicht weiter.“ Stefan Ebner war bei Salzburg nicht glücklich, er hat angefangen sich umzuschauen. Einige Salzburger Landesligaverene waren interessiert – bei Grödig ist er schließlich gelandet. „Ein Glücksgriff“, wie er heute findet.

### Mit Grödig nach oben

Stefan Ebner kann durchaus auch ein Matchwinner sein, vermutlich haben sie ihn deshalb auch nach Grödig geholt. Die Verbindung ist bislang jedenfalls erfolgreich. Grödig ist inzwischen in die Regionalliga West aufgestiegen und schlägt sich auch dort beachtlich. Als bester Aufsteiger überwintern die Mannen um Stefan Ebner auf dem sechsten Tabellenplatz. Da könne ja noch etwas draus werden. Gemeint ist der nächste Schritt: der Aufstieg in die Red-Zac-Liga. Das müsse ja nicht gleich in dieser Saison sein. Aber über kurz oder lang möchte Stefan Ebner dorthin. Das ist

sein Ziel und das Zeug dazu hat er wohl. Ein Torwarttalent, das von seinen Eltern immer entsprechend unterstützt worden ist. Allerdings auch, weil Stefan bei aller Begeisterung für seinen Sport, seine berufliche Ausbildung nicht vergessen hat. Er hat im elterlichen Betrieb die Ausbildung

zum Dachdecker und zum Spengler absolviert – und zwar nicht mit Ach und Krach: Die Dachdeckergesellenprüfung hat er mit Auszeichnung abgeschlossen. Kein Wunder also, dass unter seinen vielen Fans einen herausragenden hat: Seine Mama.

Mag. Roland Schoppersberger

# BRANDSTÄTTER



Herzlich Willkommen in  
Faistenau am Hintersee



GENIESSEN - ENTSPANNEN & WOHLFÜHLEN

Snowtubing



**Der Spaß  
für Groß  
und Klein!**

mit Flutlicht





**Baumeister**  
**Erasmus Brandstätter MSc**

Planung - Bauleitung - Bauausführung - Bauträger



Bau Gesellschaft m.b.H., 5324 Faistenau 20 Tel. 06228/2434  
 Internet: www.brandstaetter-bau.at E-Mail: eb@brandstaetter-bau.at Fax. 06228/2434/44

**zu Hause sein... Wohlfühlen & Entspannen  
Im Baumeister-Haus**

Erasmus Brandstätter MSc, 5324 Faistenau, Tel. 06228/2434

Nicht alles, aber „VIELES AUS EINER HAND“

Mit uns finden Sie den richtigen Partner!

**VOLLWÄRMESCHUTZ**  
**INNEN- UND AUßENPUTZ**  
**FENSTERELEMENTE**  
**FENSTERBÄNKE**  
**AUßEN- UND INNENTÜREN**  
**PARKETTböDEN**  
**BAUSTOFFE**  
**GARAGENTORE**



Lehenau 3, 5325 Plainfeld  
Tel.: 06229 / 36700-0  
Fax: DW 70  
office@reitergmbh.at  
www.reitergmbh.at

**Internorm**

**REITER BAU & FENSTER**

**KOMPLETTE EINFAMILIENHÄUSER AUS EINER HAND, GESCHÄFTS- UND GEWERBEBAUTEN.**

## Winter 2005 / 2006

Vielen Salzburgern wird er als Katastrophenwinter in Erinnerung bleiben.

Von Schneemassen und den in der Folge aufgetretenen Dachschäden war besonders unsere Fuschlsee-Wirtschaftsregion betroffen.

Die Schneedruckschäden sind heute fast in allen Fällen repariert und beseitigt, - allerdings waren, bedingt durch die Vielzahl der Schadensfälle, bei vielen Betroffenen starke Nerven gefrängt.

Zu den Schwierigkeiten der Schadensbehebung äußert sich der Innungsmeister der Salzburger Dachdecker, Wolfgang Ebner, in einem offenen Brief.



Flachdach-Isolierungen ▾ Dacheindeckungen  
Dachgeschoß-Ausbau ▾ Sonnenkollektoren

Wartung ▾ Reparatur ▾ Sanierung  
Planung ▾ Beratung ▾ Montage



Spenglerei & Dachdeckerei

Wolfgang Ebner · A-5322 Hof bei Salzburg · Am Römerfeld 10

Offener Brief an  
alle Schneedruck-Geschädigten

### Danke für Ihr Verständnis

Als eines der für die Beseitigung der aufgetretenen Schneedruckschäden zuständigen Fachunternehmen der Region, mussten wir, nachdem die massiven Schneefälle endlich nachgelassen hatten, eine unserer bisher größten Bewährungsproben bestehen.

Obwohl unser gesamtes Team bereits während der akuten Schneefälle wochenlang im Dauereinsatz war, um wenigstens einsturzgefährdete Dächer sofort zu räumen, stellte sich die anschließende Bilanz der aufgetretenen Schäden als wahre Horrorversion heraus:

Von den 5.600 Haushalten in unserer Umgebung wurden bei ca. 3.000 Schäden am Dach festgestellt, ca. 90% davon waren sofort reparaturbedürftig. Unser Schadenstelefon stand kaum still, pro Tag wurden 40 mehr oder weniger große Schadensfälle gemeldet.

Für jeden Einzelfall musste, insbesondere wenn Versicherungsleistungen eine Rolle spielten, ein zeitraubendes Procedere eingehalten werden:

- Schadensbesichtigung und Dokumentierung (Fotos)
- Schadensbeschreibung und Meldung an die Versicherung
- Versicherungs-Reparaturauftrag
- Schadensbehebung
- und manchmal persönlicher Einsatz für die Rechte unserer Kunden gegenüber der Versicherung

Neben den genannten organisatorischen Abläufen gab es oftmals Probleme bei der Materialbeschaffung, weil Rohstoffe, die zur Schadensbehebung nötig waren, bereits bei den Herstellern vergriffen waren.

Der Geduldsfaden unserer Kunden wurde also, zumindest was die Zeitspanne der Reparaturen betraf, stark strapaziert, aber er ist nirgends gerissen, auch wenn wir einzelne Arbeiten erst in diesem Herbst abschließen konnten.

Für die Geduld und das Verständnis der Betroffenen möchten meine Mitarbeiter und ich uns herzlich bedanken. In der Hoffnung, dass die katastrophale Schneesituation des letzten Jahres ein Ausnahmefall gewesen sein sollte, wünsche ich allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen heuer schadenfreien Winter.

Ihr Wolfgang Ebner





# A. HUBER

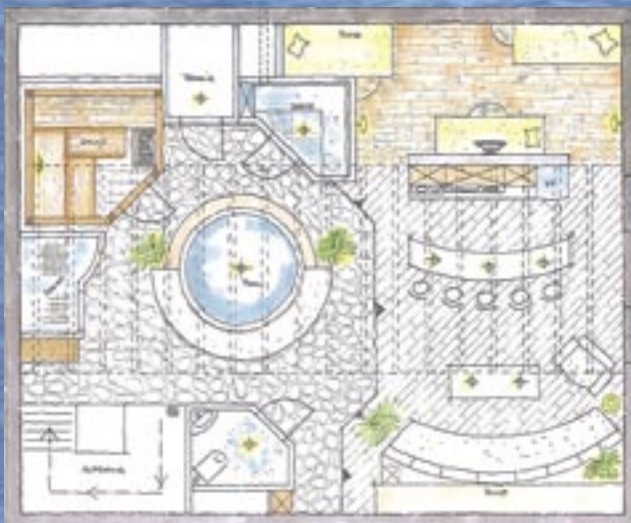
## ENERGIETECHNIK

ELEKTRO & INSTALLATEUR-MEISTERBETRIEB

[www.la-installateur.at](http://www.la-installateur.at)



Einzigartige Bäder für einzigartige Menschen.



5322 Hof · Eggerwirtweg 1 · Telefon + Notruf 0 62 29 / 37 37  
Telefax 0 62 29 / 37 37 - 15 · [www.a-huber.at](http://www.a-huber.at) · [office@a-huber.at](mailto:office@a-huber.at)